

- Beschluss -

Einbringer	
Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald	
<u> </u>	

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Werksausschuss Abwasserwerk Greifswald, Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	27.10.2020	
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	09.11.2020	ungeändert abgestimmt
Hauptausschuss	30.11.2020	auf TO der BS gesetzt
Bürgerschaft	16.12.2020	Sitzung entfällt
Hauptausschuss	28.12.2020	zurückgezogen
Bürgerschaft	01.02.2021	ungeändert beschlossen

Wirtschaftsplan 2021 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitätsund Hansestadt Greifswald

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt den anliegenden Wirtschaftsplan 2021 des Abwasserwerkes nach Eigenbetriebsverordnung M-V, bestehend aus:

- Vorbericht
- Zusammenstellung
- Erfolgsplan Abwasserwerk
- Bereichserfolgspläne 1-3
- Finanzplan Abwasserwerk
- Bereichsfinanzpläne 1-3
- Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen
- Investitionszusammenfassung, Investitionsübersichten
- Verpflichtungsermächtigungen
- Stellenübersicht

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	1

Anlage 1 Vorbericht öffentlich

Anlage 2 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 öffentlich

Egbert Liskow

Präsident der Bürgerschaft

Abwasserwerk Greifswald

1. Allgemeine Erläuterungen

Seit 1993 ist das Abwasserwerk Greifswald (AWG), ein Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (UHGW), zuständig für die Ableitung des anfallenden Niederschlags- und Schmutzwassers sowie für die Reinigung der Abwässer in die UHGW. Die Reinigung und Aufbereitung des Schmutzwassers erfolgt im unternehmenseigenen Klärwerk Ladebow, das für eine Kapazität von 96.000 Einwohnergleichwerten ausgelegt ist.

Zu den weiteren Kernaufgaben des AWG gehört die Unterhaltung des Kanalnetzes mit seinen Abwasserdruckleitungen auf einer Länge von rd. 65 km und ca. 322 km Gefälleleitungen sowie der dazugehörigen 117 Pumpwerke (PW) innerhalb Greifswalds und der baulichen Anlagen.

Durch die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurden ab 2014 die Aufgaben der öffentlichen Straßenentwässerung sowie der gemeindlichen Gewässerbewirtschaftung an das Abwasserwerk übertragen. Somit wurden für die Erfüllung dieser Aufgaben zwei neue Bereiche beim Abwasserwerk gebildet. Die Übertragung der damit verbundenen Vermögenswerte wird voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen.

Im Rahmen einer Vereinbarung mit Nord Stream 2 wurde am 17.09.2020 eine technische Einrichtung zur Reduktion von Nährstoffen im Abwasser auf dem Klärwerk Greifswald Ladebow übernommen. Diese Anlage dient Nord Stream 2 zur Erfüllung einer Kompensationsverpflichtung Die Aufwendungen für den Betrieb und die sich daraus resultierenden Betriebskostenerstattungen durch die Nord Stream 2 AG wurden in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt.

Der Wirtschaftsplan beruht auf der Eigenbetriebsverordnung M-V vom 14.07.2017 und der dazu ergangenen EigVOVV vom 11.07.2018 unter Anwendung der entsprechenden Formblätter.

Die wesentlichen Umsätze ergeben sich aus den Gebühren für die Schmutzwasser- und Niederschlagswasserentsorgung. Die der Planung zu Grunde gelegten Mengen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

	Ist	Progn.	Plan	Plan	Plan	Plan
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Schmutzwassermenge in Tm ³	2.696	2.701	2.700	2.700	2.700	2.700
Niederschlagsfläche in Tm²	2.215	2.124	2.200	2.200	2.200	2.200

Basis für die Ausgangsdaten des Wirtschaftsplanes 2021 bilden der Jahresabschluss 2019 sowie die Ergebnisse aus dem Zwischenabschluss der Finanzbuchhaltung zum 31.08.2020. Weiterhin liegt der Prognose für die Absatzentwicklung eine Hochrechnung für die Wasserabgabe zu Grunde.

Der Betrieb gliedert sich in die Bereiche:

- Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung (Betriebsbereich 1)
- Öffentliche Straßenentwässerung (Betriebsbereich 2)
- Gemeindliche Gewässerbewirtschaftung (Betriebsbereich 3)

Die Abwasserentsorgung ist ein wichtiger Teil der Daseinsvorsorge. Die Abwassergebühr dient ausschließlich der Sicherung der zur Daseinsvorsorge erforderlichen Aufgaben. Das Abwasserwerk wird so geführt, dass die stetige Erfüllung seiner Aufgaben gesichert ist. Dafür ist ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis im Planjahr und auch im absehbaren Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung notwendig.

Die Herausforderung für das AWG besteht darin, Kostensteigerungen auf Grund von geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen (z.B. die geänderte Klärschlamm- und Düngemittelverordnung) durch Einsparungen weitestgehend abzufangen.

Die regelmäßigen Fortschreibungen der Entsorgungskonzepte des Abwasserwerkes sind zwingend Voraussetzung zur Sicherung der langfristigen und nachhaltigen Investitionspolitik.

Zunehmend werden die hohen Steigerungen der Baupreise zum Problem. Zurzeit kann das Abwasserwerk unter anderem durch entsprechende Gebührenanpassungen die dauernde Leistungsfähigkeit sicherstellen. Ein erheblicher Instandhaltungs- oder Investitionsstau als wesentliches sonstiges finanzielles Risiko kann derzeitig auf Grund der regelmäßigen Fortschreibung der Entsorgungskonzepte und der berücksichtigten Baupreissteigerungen ausgeschlossenen werden. Sollten sich allerdings langfristig die Baupreise weiterhin auf diesem hohen Niveau halten, würde sich dies negativ auf die weitere Gebührenentwicklung bzw. Eigenkapitalquote auswirken.

2. Erfolgsplan

2.1. Erträge

Betriebsbereich 1

Die Umsatzerlöse basieren auf einer getrennten Kalkulation der Kosten nach Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Auf der Basis der Wirtschaftsplanung 2019 wurde für den Zeitraum 2020 bis 2022 eine neue Gebührenkalkulation erstellt. Danach beträgt ab dem 01.01.2020 die Gebühr für Schmutzwasser (SW) 2,53 €/m³ und die für das Niederschlagswasser (NW) 0,62 €/ m².

Im Wirtschaftsjahr 2021 werden die Umsatzerlöse, die sich in der Hauptsache aus Schmutz- und Niederschlagswassergebühren ergeben, T€ 9.567 betragen. Der Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber 2019 resultiert aus den deutlich gestiegenen Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung. Die Auflösung der Rückstellungen aus Gebührenüberdeckungen führen zu den dargestellten Veränderungen der Position Sonst. betriebliche Erträge.

Entwicklung der Erträge:

	lst 2019	Prog. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Umsatzerlöse	8.023	9.369	9.567	9.586	10.448	10.451
- dar. aus Schmutzwassergebühren	5.773	6.833	6.831	6.831	7.344	7.344
- dar. aus Niederschlagswassergebühren	1.785	1.971	2.012	2.027	2.374	2.374
Aktivierte Eigenleistungen	46	59	59	59	59	59
Sonst. Betriebliche Erträge	956	360	358	523	0	0
- dar. Inanspruchnahme Rückstellungen	890	358	358	523	0	0
Erträge aus der Aufl. von Sopo	924	998	919	863	862	853
Zinserträge	0	0	0	0	0	0
Gesamte Erträge	9.949	10.786	10.903	11.031	11.369	11.363

Auf Grund des aktuellen Zinsniveaus wird derzeit nicht mit Zinserträgen gerechnet.

Betriebsbereich 2

Der Betriebsbereich öffentliche Straßenentwässerung wurde mit dem Jahr 2014 auf Grund des Bürgerschaftsbeschlusses vom 16.12.2013 auf das Abwasserwerk übertragen.

Die entstehenden notwendigen Aufwendungen werden vollständig durch den städtischen Haushalt erstattet.

Entwicklung der Erträge:

	lst 2019	Prog. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Umsatzerlöse	149	152	230	232	236	241
Sonst. Betriebliche Erträge	7	0	0	0	0	0
Gesamte Erträge	156	152	230	232	236	241

Die Umsatzerlöse betreffen die Erstattung der geplanten Aufwendungen für die Unterhaltung der technischen Anlagen und Einrichtungen der Straßenentwässerung einschließlich der ab 2021 geplanten Kamerabefahrung für die Zustandsermittlung.

Betriebsbereich 3

Der Betriebsbereich gemeindliche Gewässerbewirtschaftung wurde mit dem Jahr 2014 auf Grund des Bürgerschaftsbeschlusses vom 16.12.2013 auf das Abwasserwerk übertragen.

Die entstehenden notwendigen Aufwendungen werden vollständig durch den städtischen Haushalt erstattet.

Entwicklung der Erträge:

	lst 2019	Prog. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Umsatzerlöse	92	91	114	117	120	124
Aktivierte Eigenleistungen	52	41	0	0	0	0
Sonst. Betriebliche Erträge	0	4	0	0	0	0
Erträge aus der Aufl. von Sopo	23	33	84	109	119	130
Gesamte Erträge	168	169	198	227	240	255

Die Umsatzerlöse betreffen die Erstattung der geplanten Aufwendungen für den Ausbau und Instandsetzung von Gewässern.

2.2. Aufwendungen

Betriebsbereich 1

Aufwandspositionen – **Materialaufwand** (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Aufwendungen für bezogene Leistungen) sowie **Sonstige betriebliche Aufwendungen** - wurden, soweit vertraglich nicht anders vereinbart, mit einem Teuerungsindex von 1,0 % versehen. Verträge mit PreisgleitklauseIn sind entsprechend aktualisiert eingeplant worden.

Für die kommenden Jahre ist mit einem stärkeren Anstieg der Materialaufwendungen zu rechnen. Die Ursachen liegen einerseits im Zustand des Netzes, der zu einem erhöhten Fremdleistungsaufwand führt. Andererseits sind die Preise für Bau- und Dienstleistungen der beauftragten Firmen allgemein im Steigen begriffen.

Entwicklung der Aufwendungen:

	lst 2019	Prog. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Materialaufwand	2.830	2.980	2.946	3.010	3.049	3.102
- dar. Energiekosten	291	296	289	293	285	290
- dar. Materialkosten	365	476	472	505	515	525
- dar. Bezogene Leistungen	1.139	1.135	1.285	1.238	1.261	1.284
- dar.Klärschlammentsorgung	806	740	564	574	586	597
- dar. Abwasserabgabe	190	190	190	190	190	190
Personalaufwendungen	1.997	2.099	2.275	2.315	2.383	2.454
Abschreibungen	2.494	2.562	2.640	2.728	2.782	2.780
Sonstige betriebliche Aufwendunger	1.620	1.807	1.655	1.664	1.732	1.755
Zinsaufwand	476	452	434	436	456	463
Gesamte Aufwendungen	9.416	9.900	9.950	10.152	10.402	10.553

Eine wesentliche Position betrifft die Klärschlammentsorgung. Die aktuellen Marktpreise sind seit 2017 deutlich gestiegen. Mit dem Bau einer Lagerhalle können die Kostensteigerungen reduziert werden. Die Auswirkungen dieser Maßnahme sind im Planjahr zu sehen. Auf Grund von notwendigen Erhaltungsmaßnahmen auf dem Klärwerk steigen die bezogenen Leistungen.

Für die Berechnung der **Personalaufwendungen** gelten die Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Ab dem 01.03.2020 erhöhten sich die Tabellenentgelte um durchschnittlich 1 %. Der Tarifabschluss läuft bis zum 31.08.2020. Danach wurde eine Entgelterhöhung um 2 % berücksichtigt. Ab dem Jahr 2021 wurden Entgelterhöhungen von jeweils 3,0 % eingeplant.

Die Abschreibungen erhöhen sich in den nächsten Jahren auf Grund der bisherigen und zukünftigen Investitionen.

Die Höhe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird hauptsächlich durch die kaufmännische Betriebsführung sowie technische Dienstleistungen durch die Stadtwerke Greifswald GmbH, Mieten und Pachten, Versicherungsleistungen, Prüfungs- sowie Beratungskosten sowie weiteren sonstigen Leistungen bestimmt. Diese werden im betrachteten Planungszeitraum rd. € 1,7 Mio. betragen. Außerdem ist der Aufwand für die Bildung von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckungen enthalten.

Entwicklung der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

	lst 2019	Prog. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sonstige betriebliche Aufwendunger	1.620	1.807	1.655	1.664	1.732	1.755
- dar. Kaufm. Betriebsführung	784	789	818	838	858	879
- dar. Mieten, Pachten	398	335	338	339	340	342
- dar. EDV- Dienstleistungen	96	98	100	102	104	106
- dar. Versicherungen	37	41	42	43	44	45
- dar. RST f. Gebührenüberdeckungen	0	290	108	70	117	109

Auf Grund verbesserter Zinskonditionen reduziert sich der Zinsaufwand gegenüber den Vorjahren. In den Folgejahren steigt der Zinsaufwand wieder an, da der Hauptanteil der zukünftigen Investitionen weiterhin über die Neuaufnahme von Fremdmitteln finanziert wird.

Betriebsbereich 2

Entwicklung der Aufwendungen:

	lst 2019	Prog. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Materialaufwand	101	104	180	180	182	185
Personalaufwendungen	41	41	43	45	47	49
Sonstige betriebliche Aufwendunger	13	7	7	7	7	7
Gesamte Aufwendungen	156	152	230	232	236	241

Der Materialaufwand beläuft sich in 2021 auf T€ 180. Der Anstieg zu den Vorjahren resultiert aus der Berücksichtigung zusätzlicher Kosten für die Bestandsaufnahme der Straßenentwässerung in Höhe von 57 T€. Weiterhin sind Aufwendungen für Kraftstoffe, Material für Straßeneinläufe sowie Leistungen für Inspektion und Reinigung der Abläufe und Leitungen sowie die Entsorgung anfallender Abfälle enthalten.

Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung werden Personalkosten in Höhe von T€ 43 an den Bereich 2 weiterberechnet und entlasten damit den Betriebsbereich 1.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen hauptsächlich die kaufmännische Abwicklung des Betriebsbereiches inklusive der Prüfungsaktivitäten sowie den Einkauf.

Betriebsbereich 3

Entwicklung der Aufwendungen:

3	Ist 2019	Prog. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Materialaufwand	80	64	40	40	41	42
Personalaufwendungen	55	62	65	68	70	72
Abschreibungen	23	33	84	109	119	130
Sonstige betriebliche Aufwendunger	9	10	9	10	10	10
Gesamte Aufwendungen	168	169	198	227	240	255

Der Materialaufwand beläuft sich auf T€ 40. Dieser beinhaltet die Aufwendungen für die Reinigung und Instandhaltung der Grabensysteme.

Die Personalkosten für den Betriebsbereich 3 werden T€ 65 betragen und sich tendenziell um jährlich 3 % erhöhen.

Die Abschreibungen betreffen die in diesem Bereich aktivierten Maßnahmen, für die ein Investitionszuschuss durch die Stadt gezahlt wird. Dieser Investitionszuschuss wird analog den Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen hauptsächlich die kaufmännische Abwicklung des Betriebsbereiches inklusive der Prüfungsaktivitäten sowie den Einkauf.

2.3. Entwicklung der Jahresergebnisse

Die erwarteten Jahresergebnisse (über alle Bereiche) sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

	lst 2019	Prog. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Jahresergebnis vor Steuern	532	886	953	879	967	810
Steuern	4	4	4	4	4	4
Jahresergebnis nach Steuern	529	882	950	876	963	806

Die Ergebnisse werden auf neue Rechnung vorgetragen und erhöhen somit das Eigenkapital des Abwasserwerkes.

3. Finanzplan

3.1. Cash- Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Darstellung der Entwicklung:

	lst 2019	Prog. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Periodenergebnis	529	882	950	876	963	806
Abschreibungen	2.517	2.596	2.724	2.837	2.901	2.910
Veränderung Rückstellungen	-694	-68	-279	-460	117	109
Auflösung Sonderposten	-948	-1.031	-1.003	-972	-981	-984
Zinsaufwendungen	476	452	434	436	456	463
Cash- Flow der If. Gechäfts-						
tätigkeit	1.368	5.230	2.825	3.017	3.456	3.304

Der Cash- Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit erhöht sich über den Planungszeitraum, vor allem durch die Veränderung der Rückstellungen. Die einzelnen Positionen, die Einfluss auf den Cash- Flow haben, wurden bereits im Erfolgsplan dargestellt und erläutert.

3.2. Cash- Flow aus der Investitionstätigkeit

Für das Wirtschaftsplanjahr 2021 sind Investitionsauszahlungen in Höhe von T€ 6.466 geplant. Hierin enthalten sind Überhänge aus Investitionsermächtigungen des Vorjahres mit einem Wert von T€ 2.343. Somit beträgt das Neu- Investitionsvolumen T€ 4.123.

Darstellung der Entwicklung:

	lst 2019	Prog. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Auszahlungen für Investitionen	-5.493	-14.156	-6.466	-6.456	-4.901	-4.556
Cash- Flow aus der Investitions-						
tätigkeit	-5.442	-14.156	-6.466	-6.456	-4.901	-4.556
Nachrichtlich:						
Überhang Investitionsermächtig. VJ			-2.343			

Die Investitionsüberhänge aus 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

	Übertrag
Vorhaben	Ermächtigungen in T€
Bereich 1 Schmutz- und Niederschlagswasser	
Erneuerung Faulschlammumwälzung	600
PW Marienstraße	100
SW Druckrohrleitung Runde Wiese	200
RW Entlastung Innenstadt	200
RW Hansering	200
Ersatz Radlader Klärwerk	150
Zwischensumme Bereich 1	1450

	Übertrag
Vorhaben	Ermächtigungen in T€
Bereich 3 Gewässerbewirtschaftung	
Gewässerrenaturierung Greifswald	476
Schöpfwerk An der Mühle	417
Zwischensumme Bereich 3	893
Summe Bereich 1 und 3	2.343

3.3. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit:

Die Kredite des Abwasserwerkes entwickeln sich wie folgt:

*	lst 2019	Prog. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Entwicklung der Kredite	35.234	34.464	36.965	39.018	40.264	40.963
- davon Tilgung	1.275	1.270	1.400	1.447	1.754	2.001
- davon Neuaufnahme	4.850	500	3.900	3.500	3.000	2.700
dav. Fortlaufende						
Kreditermächtigungen	0	0	3.000	0	0	0

Für die neu aufzunehmenden Kredite wird ein Zinssatz von 0,5% p.a. mit einer Laufzeit von 20 Jahren veranschlagt. Die Kreditaufnahmen setzen sich aus fortlaufenden Kreditermächtigungen aus 2020 in Höhe von T€ 3.000 sowie T€ 900 Neuaufnahmen zusammen. Die Kreditermächtigungen aus 2020 dienen sowohl zur Finanzierung der übertragenen Investitionsmaßnahmen aus 2020 als auch zur Finanzierung von Neuinvestitionen. Die Zuordnungen der Kredite und der Zuschüsse sind aus den Investitionsübersichten der einzelnen Maßnahmen ersichtlich. Die Abschreibungen reichen nach Abzug der Tilgungsraten nicht aus, die Neuinvestitionen zu finanzieren.

3.4. Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand des Abwasserwerkes entwickelt sich wie folgt:

=	lst 2019	Prog. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Cash-Flow aus der						
laufenden						
Geschäftstätigkeit	1.368	5.230	2.825	3.017	3.456	3.304
Cash-Flow aus der						
Investitionstätigkeit	-5.442	-14.156	-6.466	-6.456	-4.901	-4.556
Cash-Flow aus der					V	
Finanzierungstätigkeit	6.116	7.098	4.463	2.953	1.526	1.317
Finanzmittelendbestand	2.632	804	1.626	1.139	1.220	1.285

Aus der Cash- Flow- Rechnung des Planjahres 2021 errechnet sich ein Endbestand an Finanzmitteln in Höhe von T€ 899.

4. Investitionsübersicht

Investitionsmaßnahmen Bereich 1

Ertüchtigung Faultürme (Klärwerk 01)

Zur Verhinderung der Bildung einer Schwimmschlammdecke in den Faultürmen ist es notwendig eine externe Faulschlammumwälzung zu errichten. An den aktuell dafür vorgesehenen Rührwerken bilden sich massive Zelluloseverstopfungen. Diese begünstigen den Ausfall der Rührwerke. Der stabile und zukunftsorientierte Betrieb der Faultürme wird durch die Installation neuer Ausrüstungstechnik gesichert. Für die Ertüchtigung der Faultürme sind Kosten in Höhe von insgesamt T€ 1.200 eingeplant, davon T€ 600 aus Übertragung und T€ 550 neu in 2021.

Ersatz Überschussschlammeindickung durch Siebband (Klärwerk 02)

Durch den Abzug von Schlamm aus den Belebungsbecken wird das Schlammalter der Biozönose (Mikroorganismen) angepasst, so dass ständig eine optimale Reinigung des Abwassers erfolgt. Der abgezogene Überschussschlamm kann im Siebband effektiver entwässert werden.

Das neue Siebband trägt zur schnelleren Reduzierung des TS-Gehaltes im Belebungsbecken bei und somit zur Energieeinsparung. Es wird mit Gesamtkosten in Höhe von T€ 310 gerechnet.

Erneuerung Notstromaggregat inkl. Elektrische Erweiterung (Klärwerk 03)

Das vorhandene Notstromaggregat mit einer Leistung von 400 kVA ist durch den Neubau der Filtration und einer Steuerung, die 25 Jahre alt ist, an ihre Kapazitätsgrenze gekommen.

Das neue Notstromaggregat wird mit seinen 630 kVA weitere noch nicht notstrombetriebene Bereiche versorgen können. Somit kann auch bei Stromausfall Schlamm entwässert werden. Zudem muss die Notstromsteuerung über die zwei Trafos im Betriebsgebäude sowie das Leitsystem in der Unterwarte Belebung auf einen aktuellen Stand gebracht werden.

Ebenfalls wird die neue Anlage für den Netzparallelbetrieb mit einer Synchronisierungseinrichtung ausgestattet. Dadurch wird gewährleistet, dass nach Ende des Stromausfalles, der so genannten Netzrückkehr, auf das öffentliche Netz wieder aufsynchronisiert und danach das Aggregat abgeschaltet wird, wodurch eine Versorgungsunterbrechung bei Rückschaltung vermieden wird.

Dieses ist wichtig, um keine Unterbrechung der Energieversorgung und damit keine nachhaltigen Schäden der ununterbrochenen Regelung der Prozesse auf dem Klärwerk zu generieren.

Für Planungsleistungen sind in 2021 T€ 100 eingeplant. T€ 650 in 2022 für die Lieferung des Notstromaggregates. Hierfür wurde eine VE vorgesehen.

Erneuerung Faulschlammpumpen (Klärwerk 04)

Die Faulschlammpumpen sind nach 25 Jahren Betrieb auszutauschen. Neue Pumpen tragen zur stabilen Entwässerung des ausgefaulten Schlammes bei und reduzieren weiterhin den Stromverbrauch auf dem Klärwerk. Geplante Gesamtkosten T€ 250, davon in 2021 T€ 50 und T€ 200 in 2022.

PW Marienstraße (05)

In 2017 wurde eine Studie zur Schwingungs- und Geräuschreduzierung durchgeführt. Daraus ergeben sich Maßnahmen, die in gemeinsamer Verantwortung nach Priorität abzuarbeiten sind. Allerdings stehen diese Maßnahmen im unmittelbaren Zusammenhang mit der geplanten Umverlegung der beiden abgehenden Abwasserdruckrohrleitungen im Bebauungsgebiet des B- Plan 55 und 55a. Baubeginn für die Umverlegung im B-Plan 55 wird 2021 sein. Derzeit wird die Planung für die Straße An den Wurthen vorbereitet. Die ausgewiesenen Maßnahmen werden mit den aktuellen Erkenntnissen aus der Erneuerung der Teilabschnitte abgeglichen und schrittweise umgesetzt. Aus diesem Grund werden die geplanten Mittel aus 2020 (T€ 100) in 2021 übertragen. Für die beiden Folgejahre wird mit weiteren Kosten insgesamt in Höhe von ca. T€ 300 gerechnet.

SW und RW B-Plan 13 Am Elisenpark (06)

Die Entwurfsplanung liegt derzeit zur Prüfung vor. Eine Umsetzung erfolgt in 2021 nach Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme 2.BA. Nach Kostenschätzung werden Mittel in Höhe von T€ 350 für Regenwasser und T€ 300 für Schmutzwasser geplant.

SW und RW An den Wurthen (07/11)

Die UHGW hat die Planung der Straße An den Wurthen einschließlich Erneuerung der Kanäle beauftragt. Eine hydraulische Überprüfung des Einzugsgebietes und damit eine Festlegung zur Größe der Regenwasserableitung in der Straße ergab einen Rahmenkanal als Staukanal. Veranschlagte Kosten incl. Planung für RW T€ 900 (als VE), davon in 2022 T€ 500 (VE) und T€ 400 (VE) für 2023.; für SW T€ 400 (als VE), davon in 2022 T€ 300 (VE) und in 2023 T€ 100 (VE).

Abwasserdruckrohrleitung DN 500 GGG Südseite (08)

Die Abwasserdruckrohrleitung aus duktilem Guss DN 500 im Bereich der Bahnquerung Sandfuhr hat sich als gefährdeter Abschnitt für eine Schädigung des Rohrmaterials durch schweflige Säure im Bereich der Wasser-Luft-Wechselzone herausgestellt. Das beauftragte Planungsbüro ist in Abstimmung mit der Deutschen Bahn. Es muss eine Kreuzungsvereinbarung mit der DB abgeschlossen werden, da für die bestehende Kreuzung wider Erwarten keine vertraglichen Regelungen vorliegen. Folglich müssen die Mittel aus 2020 in Höhe von T€ 200 übertragen werden, T€ 200 sind für 2022 und T€ 100 für 2023 eingeplant.

Reko / Sanierung H.-Beimler-Str. (09)

Eine Entwurfsplanung für die umfassende Sanierung der Kanäle in der Hans-Beimler-Straße liegt vor. Die Sanierung soll abschnittsweise ausgeschrieben werden, um Anpassungsmöglichkeiten hinsichtlich Bauausführung und Verkehrsbehinderungen einarbeiten zu können. Die Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme beträgt T€ 900, infolgedessen werden in den Jahren 2021, 2022 und 2023 je T€ 300 eingeplant, mit entsprechender VE für die Jahre 2022-2023.

Regenwasserentlastung Innenstadt (10)

Die Regenwasserkanalisationen in den Stadtteilen Fleischervorstadt sowie der südlichen Mühlenvorstadt sind regelmäßig überlastet, so dass im Bereich des Regenrückhaltebeckens Hottensoll Rückstau und teilweise Überstauerscheinungen auftreten. Das Ziel der Maßnahme ist eine Entlastung der zuvor genannten Stadtteile durch Schaffung zusätzlicher Regenwasserableitungskapazitäten oder Rückhaltung. Zuerst muss ein Konzept / eine Studie erarbeitet werden, um alle Verantwortlichen für die Wasserinfrastruktur mit einzubeziehen und Lösungen gemeinsam zu tragen (z.B. Aufgabe von Kleingärten). Eine Umsetzung erfolgt schrittweise, so dass die in 2020 geplanten T€ 200 übertragen werden und in den Folgejahren jeweils T€ 100 eingeplant sind.

Regenwassersammler Karl-Liebknecht Ring (12)

Seit Jahren arbeitet die Unimedizin Greifswald (UMG), das Staatliche Bauamt und das Abwasserwerk Greifswald an Lösungen bezüglich der Regenwasserproblematik auf dem Klinikumgrundstück. Es besteht eine Einleitgenehmigung für geringe Mengen, diese sind durch umfangreiche Neubaumaßnahmen auf dem Grundstück in Größenordnungen überschritten. Eine erste Variantenuntersuchung ergab eine mögliche Trasse im Karl-Liebknecht-Ring mit Ableitung über das Ryckwäldchen. Da hier maßgeblich die Entwässerungssituation auf dem UMG-Grundstück bevorteilt wird, eine Ableitung rein privat auf öffentlichem Grund aber ausgeschlossen ist, ist eine Kostenteilung erforderlich. Für eine erste Planung werden in 2021 T€ 100 eingestellt, in den Folgejahren werden die anteiligen Kosten der Baumaßnahme mit je T€ 500 angesetzt.

Reko/ Sanierung SW / RW Stadt (13)

Für die planmäßige Sanierung des Schmutzwasser- und Regenwasserkanalnetzes im Stadtgebiet werden pauschal Mittel in Höhe von T€ 400 (für RW T€ 100 und für SW T€ 300) eingeplant. Die Umsetzung ergibt sich aus den aktuellen Inspektionsdaten und deren Einstufung in Schadensklassen.

Investitionsmaßnahmen Bereich 3

Ausbau Graben 25/2 3. BA (19)

Die Verrohrung des Grabens 25/2 ist auf diesem Abschnitt ca. 40 Jahre alt. Wiederholte Trichterbildungen an der Oberfläche nach größeren Regenereignissen weisen auf einen nicht mehr durchgängig guten Zustand hin. Mit der Öffnung des Gewässers von der Bahnlinie bis zur Straße Sandfuhr (optional bis zur Schönwalder Landstraße) wird dieser bauliche Missstand beseitigt und gleichzeitig ein höheres Retentionsvolumen im Gewässerbett geschaffen. Die Vorplanung für dieses Ausbauprojekt wird 2020 mit einem Volumen von ca. T€ 20 beauftragt und durchgeführt werden. Die Realisierung erfolgt in zwei Bauabschnitten, voraussichtlich ab 2022.

Ausbau Graben 25/3 (Hottensoll) (20)

Das System, an das weite Bereiche der Fleischervorstadt, der südlichen Mühlenvorstadt und der Südstadt mit den Regenwasserleitungen angeschlossen sind, ist hydraulisch extrem überlastet. Dies machte sich in der zurückliegenden Zeit insbesondere am Regenrückhaltebecken Hottensoll bemerkbar und führte mehrfach zu Überschwemmungen in den umliegenden Kleingärten und Wohngebieten. Mittels eines hydraulischen Gutachtens wurden 3 Maßnahmenschwerpunkte für die Vergrößerung der Leistungsfähigkeit des Hottensollgrabens und des beeinflussten Regenwasserkanalsystems herausgestellt:

- Die Vergrößerung des kanalisierten Abschnitts zwischen Stadtgraben und Franz-Mehring-Straße (Abflussverbesserung)
- Die Vergrößerung des Regenrückhaltebeckens Hottensoll und ggf. der nachfolgenden Gräben zur Vergrößerung des Retentionsvolumens, ggf. mit der Schaffung eines Notüberlaufs in das benachbarte Grabensystem (Gr. 25/2).
- Die Umleitung der Regenentwässerung der Südstadt über die Anklamer Straße

Zunächst sind intensive Planungen zur Findung optimaler und ökonomisch vertretbarer Lösungen erforderlich. Nach einem etwa einjährigen Planfeststellungsverfahren wird die Umsetzung der Maßnahmen über einen Zeitraum von mehreren Jahren erfolgen.

Für die Planung sind in 2021 T€ 300 eingestellt und für erste Maßnahmen in den Folgejahren T€ 1.700.

Die **Abschreibungen** auf vorhandene Anlagen basieren auf einer Abschreibungsvorschau der Anlagenbuchhaltung. Anlagenzugänge werden in der Mehrjahresplanung im Jahr des Zuganges mit 25 % bewertet.

Die Verpflichtungsermächtigungen stellen sich wie folgt dar:

	lst 2019	Prog. 2020	2021	2022	2023	2024
Entwicklung Verpflichtungsermächtigungen	910	745	2.710			
- davon neu in den Wirtschaftsplan aufgenommene Verpflichtungser- mächtigungen			2.710	R		

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen betreffen nachfolgende Einzelmaßnahmen:

Maßnahme	Gesamtbetrag VE 2021	Voraussichtlich fällige Ausgaben 2022	Voraussicht- lich fällige Ausgaben 2023	Voraussicht- lich fällige Ausgaben 2024
Erneuerung Notstromag- gregat Klärwerk	650	650		
SW Sanierung Hans-Beim- ler-Straße	600	300	300	
RW / SW- Leitung Straße An den Wurthen	1.300	800	500	
Ersatz SW 82	160	160		

5. Entwicklung des Eigenkapitals, der Sonderposten und Rückstellungen

Die Rückstellungen und Sonderposten entwickeln sich wie folgt:

	lst 2019	Prog. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Rückstellungsverbrauch	1.225	358	358	530	0	0
Rückstellungszuführungen	525	290	79	70	117	109
Gesamtbetrag Rückstellungen	1.658	1.590	1.311	851	968	1.077
Sonderpostenauflösungen	948	1.031	1.003	972	981	984
- davon Beiträge, Zuschüsse	610	615	614	613	612	606
- davon Fördermittel	338	417	390	359	369	378
Sonderpostenzuführungen	3.282	8.320	2.397	1.335	735	1.080
- davon Fördermittel	0	400	727	0	0	
- Kostenerstattungen UHGW	0	2.422	1.670	1.335	735	1.080
Gesamtbetrag Sonderposten	12.843	20.132	21.525	21.888	21.642	21.738

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Eigenkapitals des Abwasserwerkes im Planungszeitraum. Die Übertragung der Vermögenswerte des Bereiches 3 ist in dieser Entwicklung noch nicht berücksichtigt worden.

	lst 2019	Prog. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Stammkapital 30		30	30	30	30	30
Allgemeine Rücklagen	Rücklagen 12.377		12.972	13.261	13.494	13.727
Ergebnisvorträge	1.488	2.072	2.725	3.311	4.042	4.615
Gesamtbetrag Eigenkapital	13.895	14.777	15.727	16.602	17.566	18.372
Eigenkapitalquote	20,4%	19,0%	19,1%	19,4%	20,1%	20,6%
Wirtschaftl. Eigenkapitalquote	25,2%	25,6%	25,9%	26,1%	26,7%	27,2%

6. Stellenübersicht

Im Abwasserwerk werden zum 31.12.2021 40 Mitarbeiter inkl. drei Auszubildender beschäftigt sein. Damit bleibt die Anzahl der Mitarbeiter konstant.

7. Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

Die Finanzbeziehungen zur Stadt sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

-	Teil-HH	Produkt	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erfolgsplan								
öffentliche Straßenentwässerung	6	54100000	500	646	648	663	680	680
Aufwand Straßenentwässerung	6	54100000	149	152	230	232	236	241
Aufwand Gewässerbewirtschaftung	6	54100000	145	132	114	117	120	124
Finanzplan								
Eigenkapitalverzinsung	11	62300	272	0	0	0	0	0
Investitionen Gewässerbewirtschaftung	5	55200000	2.612	1.766	1.320	1.035	435	930
Refinanzierung für Straßenentwässerung	6			656	350	300	300	150

Die Zahlungen für die öffentliche Straßenentwässerung entsprechen dem Kostenanteil der UHGW an den Kosten des Abwasserwerkes für die Beseitigung von Niederschlagswasser von öffentlichen Straßen und Grundstücksflächen. Dieser Betrag ergibt sich im Rahmen der Gebührenkalkulation für Niederschlagswasser. Ab 2020 beginnt ein neuer Kalkulationsabschnitt, so dass die Beträge ab 2020 deutlich von den Vorjahreswerten abweichen.

Die dem Abwasserwerk entstehenden Kosten für den Bereich Öffentliche Straßenentwässerung (Betriebsbereich 2) werden durch die Stadt erstattet.

Die Stadt begleicht ebenfalls die Kosten des Abwasserwerkes für die Gemeindliche **Gewässerbewirtschaftung** (Betriebsbereich 3). Diese beinhalten die Erstattung von Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen.

Die im Bereich 3 getätigten Investitionen werden über Investitionszuschüsse aus dem Haushalt der UHGW erstattet.

Die Kostenerstattungen betreffen Refinanzierungsbeiträge der Stadt für den Anteil öffentliche Straßenentwässerung im öffentlichen Raum und sind dem Bereich 1 zugerechnet.

Abwasserwerk Greifswald

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Zusammenstellung

Der Wir	tschaftsplan	wird mit	folgenden	Festsetzungen	beschlossen:

Erfolgsplan	
Gesamtbetrag der Erträge	11.332
Gesamtbetrag der Aufwendungen	10.382
Jahresergebnis	950
Finanzplan	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	10.049
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.224
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.825
	.25
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-6.466
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-6.466
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	6.297
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.834
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.463
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	822
€	
Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und	
Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	900
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	2.710
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	40,00
Sonstige Angaben	
	5
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich	
fortgeltenden Kreditermächtigungen	3.000
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.626
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	13.895
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	14.777
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	15.698

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Erfolgsplan

	ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	8.264	9.612	9.911	9.936	10.805	10.816
2 Erhöhung oder Verminderung des			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Bestands an unfertigen Erzeugnisse	en	ĺ				
3 andere aktivierte Eigenleistungen	98	100	59	59	59	59
4 sonstige betriebliche Erträge	963	364	358	523	0	0
5 Materialaufwand	3.011	3.147	3.166	3.230	3,272	3.329
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- ur	nd					
Betriebsstoffe und für bezogene		786	778	816	819	834
b) Aufwendungen für bezogene				*		
Leistungen	2.341	2.361	2.388	2.414	2.453	2.495
6 Personalaufwand	2.093	2.202	2.383	2.428	2.500	2.575
a) Löhne und Gehälter	1.679	1.763	1.934	1.973	2.032	2.093
b) soziale Abgaben und Aufwendun	gen für	27				
Altersversorgung und für Unterst	ützung 414	439	449	454	468	482
- davon für Altersversorgung	63	65	71	72	74	76
7 Abschreibungen	2.517	2.596	2.724	2.837	2.901	2.910
a) auf immaterielle	0.0000000000000000000000000000000000000			140		
Vermögensgegenstände des	2.517	2.596	2.724	2.837	2.901	2.910
Anlagevermögens und Sachanla	gen					
b) auf Vermögensgegenstände des						
Umlaufvermögens, soweit diese	die im					04
Unternehmen üblichen Abschreit	oungen					
überschreiten						12
8 Erträge aus der Auflösung von						
Sonderposten					40	
nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-		1.031	1.003		981	984
9 sonstige betriebliche Aufwendunger	1.643	1.825	1.672	1.681	1.749	1.772
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren	und					
Ausleihungen des						
Finanzanlagevermögens	se 0					
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträg		0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen						
auf Wertpapiere des Umlaufvermög 14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		450	424	426	450	463
15 Steuern vom Einkommen und vom		452	434	436	456	463
		996	054	000	967	910
16 Ergebnis nach Steuern17 sonstige Steuern	533	886	954	880	967	
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbet		882	950	876		
16 Jamesuberschuss/Jamesiemben	ay 525	002	350	076	363	000
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	231	585	661	643		
Einstellung in die Rücklagen	298	297	289	233	233	233
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde			50			

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Finanzplan

ı							
		lst 2019 (Vorvorjahr)	HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	529	882	950	876	963	806
	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens Zunahme (+) / Abnahme (-) der	2.517	2.596	2.724	2.837	2.901	2.910
Ľ	Rückstellungen	-694	-68	-279	-460	117	109
	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-948	1.031	-1.003	-972	-981	-984
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	321	2.400	0	300	0	
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-814	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-20	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	-20 476	452	434	436	_	463
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	470	402	734	430	430	403
	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						(4
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)				69		
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
	Ertragsteuerzahlungen (-/+) Cashflow aus der laufenden				<u> </u>		
15	Geschäftstätigkeit	1.368	5.230	2.825	3.017	3.456	3.304
16	Einzahlungen aus Abgängen von						
	Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	51	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-5.493	-12.156	-6.466	-6.456	-4.901	-4.556
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		125				26
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)					1	
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		-2.000				
	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)					=	
	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Finanzplan

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgeiahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgeiahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen	(vorvorjanir)	(vorjann)	(Fianjani)	(1. 1 olgejani)	(z. r olgejani)	(o. r olgejarii)
Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	C
27 Erhaltene Dividenden (+) 28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	5.440	44.450	0.400	0.450	4.004	4.550
29 Einzahlungen aus	-5.442	-14.156	-6.466	-6.456	-4.901	-4.556
Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus						
Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-272	0	0	0	0	C
31 Einzahlungen aus der Begebung von						
Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)	4.850	500	3.900	3.500	3.000	2.700
Krediten (+)	4.030	300	3.900	3.500	3.000	2.700
- davon für Investitionen und						
Investitionsförderungsmaßnahmen	4.850	500	3.900	3,500	3.000	2.700
- davon zur Umschuldung von Krediten für					12	
Investitionen und		i				
Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von						
Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.275	-1.270	-1.400	-1.447	-1.754	-2.001
- davon für Investitionen und						
Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für						
Investitionen und						
Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen						
Zuschüssen/Zuwendungen (+)	3.282	8.320	2.397	1.335	735	1.080
a) von der Gemeinde	3.087	2.822	1.670	1.335	735	1.080
b) einmalige Entgelte	3.007	2.022	1.010	1.000	700	1.000
Nutzungsberechtigter		1				
c) von sonstigen Dritten	195	5.497	727	0	0	
34 Einzahlungen aus außerordentlichen	100	0.407	121	<u></u>		
Posten (+)		.				
35 Auszahlungen aus außerordentlichen						
Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-469	-452	-434	-436	-456	-463
37 Gezahlte Dividenden (-)	400	402	704	400	400	-400
38 Cashflow aus der						
Finanzierungstätigkeit	6.116	7.098	4.463	2.953	1.526	1.317
39 Zahlungswirksame Veränderungen des						
Finanzmittelfonds	2.041	-1.828	822	-487	81	65
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode						
(+)	590	2.632	804	1.626	1.139	1.220
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.632	804	1.626	1.139	1.220	1.285
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber						
Kreditinstituten sowie andere kurzfristige		1				
Kreditaufnahmen, die zur Disposition der						
liquiden Mittel gehören					<u> </u>	

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Bereichserfolgsplan Abwasserentsorgung

	İst	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
(4)	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	8.023	9.369	9.567	9.586	10.448	10.451
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen	46	59	59	59	59	59
4 sonstige betriebliche Erträge	956	360	358	523	0	0
5 Materialaufwand	2.830	2.980	2.946	3.010	. 3.049	3.102
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und						
Betriebsstoffe und für bezogene Waren	664	782	771	809	811	826
b) Aufwendungen für bezogene						,
Leistungen	2.165	2.198	2.175		2.238	2.276
6 Personalaufwand	1.997	2.099	2.275			2.454
a) Löhne und Gehälter	1.602	1.680	1.848	1.883	1.938	1.996
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für						
Altersversorgung und für Unterstützung	395	419	428	432	445	458
- davon für Altersversorgung	62	64	69	70	72	74
7 Abschreibungen	2.494	2.562	2.640	2.728	2.782	2.780
a) auf immaterielle						
Vermögensgegenstände des						
Anlagevermögens und Sachanlagen					*	
b) auf Vermögensgegenstände des						
Umlaufvermögens, soweit diese die im				50.)		
Unternehmen üblichen Abschreibungen						
überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von					-1000	
Sonderposten						
nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	924	998	919		-	853
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	1.620	1.807	1.655	1.664	1.732	1.755
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und						
Ausleihungen des		15				
Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	C
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und						
auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	476	452	434	436	456	463
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern	532	886	953		ļ	810
17 sonstige Steuern	4	4	4	-	4	
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	529	882	950	876	963	808
Verwendung des Jahresergebnisses	-					7,55
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde					-	
Ausgleich durch die Gemeinde					-	

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Bereichserfolgsplan Öffentliche Straßenentwässerung

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgeiahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgeiahr)
1 Umsatzerlöse	149	152	230		236	241
2 Erhöhung oder Verminderung des		-				
Bestands an unfertigen Erzeugnissen	97.4070	1				
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	7	0	0	0	0	0
5 Materialaufwand	101	104	180	180	182	185
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und						
Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6	4	. 7	7	7	8
b) Aufwendungen für bezogene						
Leistungen	96	100	173	173	175	177
6 Personalaufwand	41	41	43	45	47	49
a) Löhne und Gehälter	33	33	34	35	37	38
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für						
Altersversorgung und für Unterstützung	8	8	9	10	10	11
- davon für Altersversorgung						
7 Abschreibungen						
a) auf immaterielle						
Vermögensgegenstände des		4				
Anlagevermögens und Sachanlagen	4	1				
b) auf Vermögensgegenstände des						40.
Umlaufvermögens, soweit diese die im		1		ļ		
Unternehmen üblichen Abschreibungen						
überschreiten	-1					
8 Erträge aus der Auflösung von						
Sonderposten						
nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	13	7	7	7	7	7
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und					13	
Ausleihungen des				ĺ		
Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					-	
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und						
auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern	0	. 0	0	0	0	0
17 sonstige Steuern	0	0	0	0	- 0	0
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
				89893	10	
Vanyandung dan lahunggunghainga					 	
Verwendung des Jahresergebnisses Verrechnung mit dem Verlustvortrag				T	<u> </u>	F
	-					10
Vertreg auf nous Rochnung						
Vortrag auf neue Rechnung					-	
Einstellung in die Rücklagen						1
Entnahme aus den Rücklagen					-	
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde					<u> </u>	

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Bereichserfolgsplan Gemeindliche Gewässerbewirtschaftung

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	92	91	114	117	120	124
2 Erhöhung oder Verminderung des	1					C.
Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen	52	41	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	0	4	0	0	0	0
5 Materialaufwand ,	80	64	40	40	41	42
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und						
Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene						
Leistungen	80	64	40	40	41	42
6 Personalaufwand	55	62	65	68	70	72
a) Löhne und Gehälter	44	50	53	55	57	59
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für		40	40		40	40
Altersversorgung und für Unterstützung	11	12	12	13	13	13
- davon für Altersversorgung	1	1	2	2	2	2
7 Abschreibungen	23	33	84	109	119	130
a) auf immaterielle		1		ļ] .	
Vermögensgegenstände des				Į		
Anlagevermögens und Sachanlagen						
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im				1		
Unternehmen üblichen Abschreibungen				23		500
überschreiten		i			(a)	
8 Erträge aus der Auflösung von						
Sonderposten						
nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	23	33	84	109	119	130
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	9	10	9	10	10	
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und						
Ausleihungen des				1		
Finanzanlagevermögens		İ				
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und						
auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				<u></u>		
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern	0	0	0	, 0	0	0
17 sonstige Steuern						
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses	13					
Verrechnung mit dem Verlustvortrag			-			
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung				1		
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde			7			
Ausgleich durch die Gemeinde						

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Bereichsfinanzplan Abwasserentsorgung

	1-4	up Î	Di	Dian	Plan	Plan
	Ist	HR 2020	Plan 2021	Plan 2022	2023	2024
	2019					
4 Decidence being	(Vorvorjahr) 529	(Vorjahr) 882	(Planjahr) 950	(1. Folgejanr) 876	(2. Folgejahr) 963	(3. Folgejani) 806
1 Periodenergebnis	529	002	950	0/0	903	000
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-)	2 404	2.562	2.640	2 720	2.782	2.780
auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.494	2.302	2.640	2.728	2.702	2.760
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der	604	60	. 270	. 460	117	109
Rückstellungen	-694	-68	-279	-460	117	109
4 Sonstige zahlungsunwirksame	004	000	040	000	000	0.50
Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-924	-998	-919	-863	-862	-853
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte,						
der Forderungen aus Lieferungen und		ļ				
Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht	ļ					
der Investitions- oder	207	2 000		· 0	_	. 0
Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	327	2.000	0	0	0	U
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und						
Leistungen sowie anderer Passiva, die						
nicht der Investitions- oder	070		0		_	
Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-270	0	0	0	0	. 0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang	200		^	0	0	
von Gegenständen des Anlagevermögens	-20	452	0 434	436	456	463
8 Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	476	452	434	436	430	403
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus						
außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	l					
12 Einzahlungen aus außerordentlichen						
Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen						
Posten (-) 14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)					1	
15 Cashflow aus der laufenden						
Geschäftstätigkeit	1.917	4.830	2.825	2.717	3.456	3.304
16 Einzahlungen aus Abgängen von						
Gegenständen des immateriellen	85					
Anlagevermögens (+)	51	0	0	l o	lo	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das						
immaterielle Anlagevermögen (-)	-2.881	-9.990	-5.146	-5.421	-4.466	-3.626
18 Einzahlungen aus Abgängen von						
Gegenständen des Sachanlagevermögens	* 1					
(+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das					*2	
Sachanlagevermögen (-)						1
20 Einzahlungen aus Abgängen von						
Gegenständen des				,	:	
Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das						
Finanzanlagevermögen (-)		-2.000]		
22 Einzahlungen aufgrund von				 		
Finanzmittelanlagen im Rahmen der						1
kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von						
Finanzmittelanlagen im Rahmen der						
kurzfristigen Finanzdisposition (-)				ļ		
24 Einzahlungen aus außerordentlichen						
Posten (+)				1	1	

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Bereichsfinanzplan Abwasserentsorgung

25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-) 26 Erhaltene Zinsen (+) 27 Erhaltene Dividenden (+) 28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit 29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-) 31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)	2019 (Vorvorjahr) -2.830	2020 (Vorjahr) -11.990	2021 (Planjahr)	2022 (1. Folgejahr) -5.421	2023 (2. Folgejahr)	2024 (3. Folgejahr)
Posten (-) 26 Erhaltene Zinsen (+) 27 Erhaltene Dividenden (+) 28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit 29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-) 31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)	-2.830				(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Posten (-) 26 Erhaltene Zinsen (+) 27 Erhaltene Dividenden (+) 28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit 29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-) 31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)		-11.990	-5.146	.5 A21		
27 Erhaltene Dividenden (+) 28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit 29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-) 31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)		-11.990	-5.146	-5 A24		,
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit 29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-) 31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)		-11.990	-5.146	E 424		·
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-) 31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)		-11.990	-5.146	E A24		
Eigenkapitalzuführungen (+) 30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-) 31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)				*5.421	-4.466	-3.626
Eigenkapitalherabsetzungen (-) 31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)						
Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)	-272	0	0	0	0	0
Krediten (+)	4.850	500	3.900	3.500	3.000	2.700
 davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 	4.850	500	3.900	3.500	3.000	2.700
 davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 	-					
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.275	-1.270	-1.400	-1.447	-1.754	-2.001
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						-
 davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 			·			
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	195	6.153	350	300	300	150
a) von der Gemeinde		656	350	300	300	150
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten	195	5.497	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)				8		
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	10	S.				
36 Gezahlte Zinsen (-)	-469	-452	-434	-436	-456	-463
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der	3.029	4.932	2.416	1.918	1.091	387
Finanzierungstätigkeit	0.020	1.002	2.410	1.010	1.007	
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.116	-2.228	95	-787	81	65
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1 606	2 700	4 404	4.500	000	001
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.606 3.722	3.722	1.494 1.589	1.589		
+1 : Finanzinikenonus am Ende der Periode	3.122	1.494	1.569	802	883	948
					<u>.</u>	
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds	ļ					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
ederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber						
Kreditinstituten sowie andere kurzfristige	1					
Kreditaufnahmen, die zur Disposition der iquiden Mittel gehören		-				

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Bereichsfinanzplan Öffentliche Straßenentwässerung

_			115	D)	, <u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	- Fi	
34	• 6	Ist 2019 (Vorvorjahr)	HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024
1	Periodenergebnis	(VOIVOIJAIII)	(Voljalii)	(Flatijalii)	(1. r olgejani)	(z. Folgejaili)	(3. Folgejaili)
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens						
	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	10	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		,			,	
9	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-) Sonstige Beteiligungserträge (-) Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus					-	
	außerordentlichen Posten Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-) Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		ş ·				
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	10	0	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)					\$7	
	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						·
	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)						
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)			э	12		
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Bereichsfinanzplan Öffentliche Straßenentwässerung

Ist 2019 (Vorvorjahr)	HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
(Vorvorjahr)					
	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
0	,				
0					
0					
0					
U	0				
ł I	0	0	0	0	U
1		43			
 					· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
					023
			·		
ا	. 0	0	م ا	0	0
					. •
10	0	0	0	0	0
10	0.0				
					28
29	28	28	28	28	28
T	200				
0.	(0)		I		
			ľ		
	0 10 19 29	0 0 10 0 19 28 29 28	0 0 0 10 0 0 19 28 28 29 28 28	0 0 0 0 0 10 10 0 0 19 28 28 28 28 28 28 28	O O O O O O O O O O O O O O O O O O O

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Bereichsfinanzplan Gemeindliche Gewässerbewirtschaftung

<u> </u>	-	1-1	LID 1	Diam	Die	Dis	DI-
		lst 2019	HR 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)		(2. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis				, ,	37-7	(5 - 7 - 7
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-)						
	auf Gegenstände des Anlagevermögens	23	33	84	109	119	130
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der						
_	Rückstellungen Sonstige zahlungsunwirksame				· -		
"	Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-23	-33	-84	-109	-119	-130
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte,	20					
	der Forderungen aus Lieferungen und						
	Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht						
	der Investitions- oder	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i					
_	Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6	400	0	300	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der						
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die						
	nicht der Investitions- oder						
	Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-553	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang		_				
	von Gegenständen des Anlagevermögens						
	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)						
	Sonstige Beteiligungserträge (-) Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus						
ľ	außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
	Einzahlungen aus außerordentlichen						
	Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)			,			
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
	Cashflow aus der laufenden	550	400		200		
L	Geschäftstätigkeit	-559	400	0	300	0	0
16	Einzahlungen aus Abgängen von						
	Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das						
l''	immaterielle Anlagevermögen (-)	-2.612	-2.166	-1.320	-1.035	-435	-930
18	Einzahlungen aus Abgängen von						
	Gegenständen des Sachanlagevermögens						
49	(+)						
¹⁹	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)						
20	Einzahlungen aus Abgängen von						
٦	Gegenständen des						
	Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das						
	Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von						
	Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von						
٦	Finanzmittelanlagen im Rahmen der				<u> </u>		
	kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen				5		
	Posten (+)						

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Bereichsfinanzplan Gemeindliche Gewässerbewirtschaftung

	1.1		Div		51	Di
580	l lst 2019	HR	Plan 2021	Plan	Plan	Plan 2024
	(Vorvorjahr)	2020 (Vorjahr)	(Planjahr)	2022	2023 (2. Folgejahr)	
25 Auszahlungen aus außerordentlichen	(Vorvorjanir)	(Voljaiii)	(r.iarijarii)	(T. Folgejalli)	(2. Folgejaili)	(S. Folgejaili)
Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.612	-2.166	-1.320	-1.035	-435	-930
29 Einzahlungen aus	-2.012	-2.100	-1.520	-1.033	-433	-330
Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus						
Eigenkapitalherabsetzungen (-)				İ		
31 Einzahlungen aus der Begebung von						
Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)		Ì				
Krediten (+)						
- davon für Investitionen und						
Investitionsförderungsmaßnahmen	-					
- davon zur Umschuldung von Krediten für						
Investitionen und		i				
Investitionsförderungsmaßnahmen					7.9	
32 Auszahlungen aus der Tilgung von				0.		
Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)				•		
- davon für Investitionen und						
Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für					-	
Investitionen und	1					
Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen				ļ		
Zuschüssen/Zuwendungen (+)	3.087	2.166	2.047	1.035	435	930
a) von der Gemeinde	3.087	2.166	1.320	1.035	435	930
b) einmalige Entgelte	0.007	2.100	1.520	1.000	433	330
Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten			727			
34 Einzahlungen aus außerordentlichen			121			
Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen	 					
Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-				-	
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der						<u> </u>
Finanzierungstätigkeit	3.087	2.166	2.047	1.035	435	930
39 Zahlungswirksame Veränderungen des						
Finanzmittelfonds	-84	400	727	300	0	0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-04	700	121	300	1	
(+)	-1.118	-718	9	309	309	309
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-1.202	-318				
TI I MANZIMILLENONG AM LINE DEI PENOUE	71.202	-510	130	1 003	1 303	303
		<u>-</u>				
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber						
Kreditinstituten sowie andere kurzfristige				*Sa		
Kreditaufnahmen, die zur Disposition der						
liquiden Mittel gehören						

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

2:	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	Summe
von Bereich 1		44	1	45
von Bereich 2				0
von Bereich 3				0
Summe	0	44	1	45

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Investitionszusammenfassung

a a	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen		0	0	Ó	0	0	Ô
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	O					24	
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	30.274	7.895	6.466	6.456	4.901	4.556	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	64		16	16	16	16	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	27.867	7.895	4.107	6.440	4.885	4.540	
davon Ermächtigungen aus Vorjahren (§28(6)) EigVO			2.343				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung						,	
Saldo der Ein- und							
Auszahlungen	-30.274	-7.895	-6.466	-6.456	-4.901	-4.556	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten			3.900	3.500	3.000	2.700	0
davon Ermächtigungen aus Vorjahren (§28(6)) EigVO			3.000				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	11.955	6.408	2.397	1.335	735	1.080	0
a) von der Gemeinde	9.878	5.058	1.670	1.335	735	1.080	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	2.077	1.350	727	0	. 0	0	
davon Ermächtigungen aus Vorjahren (§28(6)) EigVO			809				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	5.219	1.487	169	1.621	1.166	776	0
Finanzielle Auswirkungen auf de der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung Zuschuss Verlustausgleich Leistungsvergütung							

Maßnahme: 01	Ertüchtigung	Faultürme			Bereich:	1				
Kurzbeschreibung:	Auf Grundlag	e einer Priorita	ätenliste werc	den Einzelkon	nponenten au	ısgetauscht				
Es wurde durch eine	en Wirtschaftli	chkeitsverglei	ch, zumindes	t durch einen	Vergleich de	r Anschaffungs	- oder			
Herstellungskosten i						ht kommenden		ja / nein		
Möglichkeiten um die										
Pläne, Kostenberech										
die gesamten Invest		owie die vorau	ussichtlichen	Jahresraten i	unter Angabe	der Kostenbete	eiligung	ja / nein		
Dritter ersichtlich sin		***************************************								
Der Eigenbetrieb ist					nahme verpfl	ichtet oder die		ja / nein		
Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden										
								ja / nein		
Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.										
		Canama	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan		
		Gesamt	bis 2020	2021	2022	2023	2024	ab 2025		
deven Ermächtigu	acon cue	0	(Vorjahr) 0	(Planjahr)		(2. Folgejahr) (3	-	(Folgejahre)		
davon Ermächtigur		U	- 0		0	0	0	0		
davon aus Abgänge										
Gegenständen des i Anlagevermögens, d		0	/							
Sachanlagevermöge		٦	6		1					
Finanzanlagevermög		l I			1					
davon Sonstige	30113	0					-			
Auszahlungen	· ·	1.200	50	1.150	0	0	0	0		
davon für Investition	en in das	1.200		1.100		<u> </u>	-	U		
immaterielle Anlage		0								
davon für Investition										
Sachanlagevermöge		600	50	550						
davon Ermächtigung										
Vorjahren (§28(6)) E		1		600						
davon für Investition										
Finanzanlagevermög		0				ł				
davon für Sonstige		0								
davon zu leisten auf	grund einer			SE-10 (1)						
im Planjahr eingega		11 3 2						Pi		
Verpflichtung		Branch Street						ri e		
Saldo der Ein- und		4 200	50	4 450		0	0			
Auszahlungen		-1.200	-50	-1.150	0	0	. 0	. 0		
finanziert durch Einz	•									
aus der Begebung v		1.000	0	1.000	0	0	0	0		
und der Aufnahme v										
davon Ermächtigung		ľ ľ		1.000						
Vorjahren (§28(6)) E				1.000						
finanziert durch Einz	ahlungen									
aus erhaltenen		0	0	0	0	0	0	0		
Zuschüssen/Zuwend		L						8		
a) von der Gemeir		0				12				
b) einmalige Entge		0								
Nutzungsberechtig										
c) von sonstigen [0								
davon Ermächtigung Vorjahren (§28(6)) E	igVO									
finanziert durch eine aus dem Finanzmitte		200	50	150	0	0	0	o		

					723.50					
Maßnahme: 02	rsatz Überso	hussschlamm	neindickung		Bereich:	1				
Kurzbeschreibung:	inbau eines neuen Siebbandes									
Es wurde durch einer Herstellungskosten u	nd der Folgel	costen, ermitte	elt, dass es s	ich bei mehre	eren in Betrac			ja / nein		
Möglichkeiten um die						alia Aatalaa Aasa				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, lie gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.										
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden										
								ja / nein		
Leistungsfähigkeit inn	erhalb des P	lanungszeitra	-		idest nicht en			ja / nom		
		Gesamt	HR bis 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan ab 2025		
davon Ermächtigun	non aue	0	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejani)	(2. Folgejahr) (3	o. Folgejanii)	(Folgejahre)		
davon aus Abgängen		U	U	U	0	U	U	(
Gegenständen des im Anlagevermögens, de Sachanlagevermöger Finanzanlagevermöger	nmateriellen es ns und des	0				8				
davon Sonstige	5113	0								
Auszahlungen		310	0	.310	0	0	0	(
davon für Investitione	n in das	310	- 0	310	- "	U	U			
immaterielle Anlageve		0	•							
davon für Investitione Sachanlagevermöger	n in das	310		310						
davon Ermächtigunge Vorjahren (§28(6)) Eig	en aus gVO									
davon für investitione		o								
Finanzanlagevermöge	en		<u> </u>							
davon für Sonstige	· · ·	0								
davon zu leisten aufg im Planjahr eingegan										
Verpflichtung			72.3							
Saldo der Ein- und Auszahlungen		-310	0	-310	o	0	0	(
finanziert durch Einza aus der Begebung vo und der Aufnahme vo	n Anleihen	300	0	300	0	0	0	(
davon Ermächtigunge Vorjahren (§28(6)) Eig	en aus									
finanziert durch Einza										
aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendı	ŭ	0	0	0	0	0	0	(
a) von der Gemein		0								
b) einmalige Entge Nutzungsberechtig		0								
c) von sonstigen D		0	,							
davon Ermächtigunge Vorjahren (§28(6)) Ei	en aus gVO									
finanziert durch eine laus dem Finanzmittel		10	0	10	0	0	0			

Maßnahme: 03	Erneuerung N	Notstromaggre	gat		Bereich:	1		
Kurzbeschreibung:	Ersatz des vo	orhandenen No	otstromaggre	gates aus Alt	ersgründen			
Es wurde durch eine	en Wirtschaftlic	chkeitsveralei	ch zumindes	t durch einen	Veraleich de	r Anschaffungs- oder		
Herstellungskosten								ia / nein
Möglichkeiten um di								,
	-					die Art der Ausführung	q.	
						der Kostenbeteiligun		ja / nein
Dritter ersichtlich sir								1
Der Eigenbetrieb ist	gesetzlich ode	er vertraglich z	zur Durchführ	rung der Maß	nahme verpfl	ichtet oder die		:- /:-
Maßnahme ist für di	ie Erfüllung not	twendiger Auf	gaben unaufs	schiebbar.				ja / nein
Die Maßnahme dier					rherstellung o	der dauernden		is / noin
Leistungsfähigkeit ir								ja / nein
	·		HR	Plan	Plan	Plan Plar	1	Plan
		Gesamt	bis 2020	2021	2022	2023 2024	4	ab 2025
2			(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr) (3. Folge	jahr)	(Folgejahre)
davon Ermächtigu	ngen aus	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgänge								
Gegenständen des		1	1				ļ	
Anlagevermögens, o		0	ļ				1	
Sachanlagevermöge			;	·			1	
Finanzanlagevermö	gens	12						
davon Sonstige		0						
Auszahlungen		750	0	100	650	0	0	0
davon für Investition		o	- 1				ļ	
immaterielle Anlage								
davon für Investition		750		100	650	201	1	
Sachanlagevermöge								
davon Ermächtigung		1					J	
Vorjahren (§28(6)) E]	
davon für Investition		0	1	,			1	
Finanzanlagevermö	gen	-					!	
davon für Sonstige		0					1	
davon zu leisten auf	-						ļ	
im Planjahr eingega	ngenen						1	
Verpflichtung Saldo der Ein- und			_					
	'	-750	o	-100	-650	0	0	0
Auszahlungen	hlungon	-				-		
finanziert durch Einz aus der Begebung v		250	0	100	150		1	
und der Aufnahme v		250	7	100	150	,	- 1	0
davon Ermächtigung			=				J	
Vorjahren (§28(6)) E		1	•				1	
finanziert durch Einz		+						
aus erhaltenen	Zamungen	0	0	0	0	0	0	0
Zuschüssen/Zuwen	dungen	1	ĭ	ĭ	ا	U	١	
a) von der Gemei		0				<u> : </u>		
b) einmalige Entg						<u> </u>		
Nutzungsberecht		0				j. 	- 1	
c) von sonstigen		0						
davon Ermächtigung		 						
Vorjahren (§28(6)) E	EigVO							
finanziert durch eine aus dem Finanzmitt		500	o	0	500	0	0	0
aus uem rmanzmin	.ciioiius i	1 55	,		4	i	,	l .

Maßnahme: 04	Erneuerung F	aulschlammp	umpen		Bereich:	1	1.				
,											
Kurzbeschreibung:	Ersatz von Fa	ulschlammpu	mpen aus Alt	tersgründen							
Es wurde durch eine							oder				
Herstellungskosten						ht kommenden		ja / nein			
Möglichkeiten um di					_						
Pläne, Kostenberec											
die gesamten Inves		owie die vorau	ussichtlichen	Jahresraten i	unter Angabe	der Kostenbete	iligung	ja / nein			
Dritter ersichtlich sir											
Der Eigenbetrieb ist					nahme verpfl	ichtet oder die		ja / nein			
	Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.										
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden											
Leistungsfähigkeit in	Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.										
			HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan			
		Gesamt	bis 2020	2021	2022	2023	2024	ab 2025			
			(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr) (3	. Folgejahr)	(Folgejahre)			
davon Ermächtigu	ngen aus	0	0	0	0	0	0	0			
davon aus Abgänge	n von										
Gegenständen des	immateriellen			İ							
Anlagevermögens,	des	0									
Sachanlagevermög	ens und des		8								
Finanzanlagevermö	gens										
davon Sonstige		0									
Auszahlungen		250	0	50	200	0	. 0	0			
davon für Investitior	en in das										
immaterielle Anlage	vermögen	0									
davon für Investitior	en in das	250		50	200						
Sachanlagevermög	en	250	0	50	200	,					
davon Ermächtigun	gen aus					#					
Vorjahren (§28(6)) I	igVO										
davon für Investitior	en in das										
Finanzanlagevermö	gen	0						i			
davon für Sonstige		0									
davon zu leisten au	fgrund einer										
im Planjahr eingega	ngenen										
Verpflichtung											
Saldo der Ein- und		050		50	000						
Auszahlungen		-250	0	-50	-200	0	0	0			
finanziert durch Ein:	zahlungen										
aus der Begebung v		100	0	o	100	0	0	0			
und der Aufnahme	on Krediten					37					
davon Ermächtigun	gen aus		CONTRACT								
Vorjahren (§28(6)) I											
finanziert durch Ein:	zahlungen										
aus erhaltenen	Ū	0	0	0	0	О	0	. 0			
Zuschüssen/Zuwen	dungen										
a) von der Geme	nde	0		•			5)				
b) einmalige Entgelte											
Nutzungsberecht		0									
c) von sonstigen		0				,	•				
davon Ermächtigun			,								
Vorjahren (§28(6)) i								265			
finanziert durch eine								_			
aus dem Finanzmitt		150	0	50	100	0	0	0			

••	1							
Maßnahme: 05	PW Marienstra	aße			Bereich:	1		
Kurzbeschreibung:	Nachbesserur	ng des Schwir	ngungsverhal	tens				
Es wurde durch eine Herstellungskosten u Möglichkeiten um die	nd der Folgek	costen, ermitte	elt, dass es s	ich bei mehre	eren in Betrac			ja / noin
Pläne, Kostenberech die gesamten Investi Dritter ersichtlich sind	nungen, ein Ir tionskosten so	nvestitionszei	tenplan und E	Erläuterunger	n, aus denen			ja / nein
Der Eigenbetrieb ist Maßnahme ist für die	gesetzlich ode Erfüllung not	wendiger Auf	gaben unauf	schiebbar.				ja / nein
Die Maßnahme dient Leistungsfähigkeit in								ja / nein
Loiotarigorariigitori	Tomais add .		HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		Gesamt	bis 2020 (Vorjahr)	2021 (Planjahr)	2022	2023 (2. Folgejahr) (3	2024	ab 2025 (Folgejahre)
davon Ermächtigun	gen aus	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgänger Gegenständen des ir Anlagevermögens, d Sachanlagevermöge Finanzanlagevermög	nmateriellen es ns und des	0						¥
davon Sonstige		0					104	
Auszahlungen		720	320	100	100	200	0	0
davon für Investitione immaterielle Anlagev	ermögen	0						
davon für Investitione Sachanlagevermöge	n	620	320		100	200		
davon Ermächtigung Vorjahren (§28(6)) E	gVO			100				
davon für Investitione Finanzanlagevermög		0						
davon für Sonstige davon zu leisten aufg im Planjahr eingegar Verpflichtung		0					Ti-	
Saldo der Ein- und		-720	-320	-100	-100	-200	0	. (
Auszahlungen		-120	-320	-100	-100	-200		
finanziert durch Einz aus der Begebung vo und der Aufnahme vo	on Anleihen on Krediten	200		100	100	0	0	C
davon Ermächtigung Vorjahren (§28(6)) E	igVO			100				
finanziert durch Einz aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwend	-	0	0	0	0	0	0	C
a) von der Gemeir		0						
b) einmalige Entge Nutzungsberechtig	elte	0						
c) von sonstigen D		0					- 13	
davon Ermächtigung Vorjahren (§28(6)) E	en aus igVO	-		-			32,001	*
finanziert durch eine aus dem Finanzmitte		520	320	0	0	200	0	(

Maßnahme: 06	RW/SW B-Pla	n 13 Am Elis	enpark		Bereich:	1				
Kurzbeschreibung: E	Erschließungs	maßnahmen	B-Plan							
Es wurde durch einer Herstellungskosten u Möglichkeiten um die	nd der Folgek	osten, ermitte	elt, dass es s	ich bei mehre	eren in Betrac	r Anschaffungs- oder ht kommenden	ja / nein			
				-		die Art der Ausführung,				
	ionskosten so					der Kostenbeteiligung	ja / nein			
Maßnahme ist für die	Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden									
							ja / nein			
Leistungsfähigkeit inr	nerhalb des P	lanungszeitra								
		Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan Plan 2023 2024 (2. Folgejahr) (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)			
davon Ermächtigun	gen aus	0	0	0	0					
davon aus Abgängen Gegenständen des in Anlagevermögens, de Sachanlagevermögel Finanzanlagevermög	von nmateriellen es ns und des	0								
davon Sonstige		0				,				
Auszahlungen	: :	750	100	650	0	0 0	0			
davon für Investitione immaterielle Anlagev	I	0				12				
davon für Investitione Sachanlagevermöger	n in das	750	100	650						
davon Ermächtigunge Vorjahren (§28(6)) Ei	gVO	đ								
davon für Investitione Finanzanlagevermög		0				N (9)				
davon für Sonstige		0								
davon zu leisten aufg im Planjahr eingegan Verpflichtung					!					
Saldo der Ein- und		-750	-100	-650	0	0 0	0			
Auszahlungen		-750	-100	-650		0 0				
finanziert durch Einza aus der Begebung vo und der Aufnahme vo	on Anleihen on Krediten	600	0	600		C	o			
davon Ermächtigung Vorjahren (§28(6)) Ei		45		600						
finanziert durch Einze aus erhaltenen		0	0	0	0	0 0	0			
Zuschüssen/Zuwend a) von der Gemein										
b) einmalige Entge	elte	0								
Nutzungsberechtig		0								
c) von sonstigen D davon Ermächtigung Vorjahren (§28(6)) Ei	en aus	U								
finanziert durch eine aus dem Finanzmitte		150	100	50	0	0 0) (

Maßnahme: 07 S	W An den V	Vurthen			Bereich:	1				
Kurzbeschreibung: E	rneuerung d	ler Schmutzwa	asserleitung							
Es wurde durch einen	Mirtschaftli	chkoitevoraloi	ch zumindos	t durch ainer	Vorgleich de	r Anachoffunga	odor			
Herstellungskosten un							oder	io / main		
Möglichkeiten um die						in kommenden		ja / nein		
Pläne, Kostenberechn						dia Art dar Austi	ührung			
die gesamten Investiti								io / noin		
Dritter ersichtlich sind,		owie die vora	ussici illici lei i	Janiesialen	unter Angabe	dei Kostenbete	iligung	ja / nein		
Der Eigenbetrieb ist ge		or vortraglish	zur Durchfüh	rung der Mel	nahma varafi	iobtot odor dia				
					manine verbii	ichtet oder die		ja / nein		
Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden										
Leistungsfähigkeit inne								ja / nein		
zorotangoranighor min	ornaib aco r	landingszentre	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan		
		Gesamt	bis 2020	2021	2022	2023	2024	ab 2025		
		Cesami	(Vorjahr)	(Planjahr)		(2. Folgejahr) (3.		(Folgejahre)		
davon Ermächtigung	en aus	0	(VOI)aiii)	(rianjani)	(1. r olgejani)	(2. Polgejain) (3.	O ((Folgejanie)		
davon aus Abgängen		-	<u> </u>		-	- 0	U			
Gegenständen des im										
Anlagevermögens, de		0								
Sachanlagevermögen		١								
Finanzanlagevermöge								æ		
davon Sonstige		0								
Auszahlungen		590	190	0	300	100	Ô	-		
davon für Investitioner	in dae	590	. 190		300	100	0	0		
immaterielle Anlageve		0								
davon für Investitioner										
Sachanlagevermögen	i iii uas	590	190		300	100				
davon Ermächtigunger	n aue	-		54			8	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Vorjahren (§28(6)) Eig										
davon für Investitioner							-			
Finanzanlagevermöge		0								
davon für Sonstige	11	0								
davon zu leisten aufgr	und oiner	, 0								
im Planjahr eingegang										
Verpflichtung	CHEN						ļ			
Saldo der Ein- und								*		
Auszahlungen		-590	-190	0	-300	-100	0	0		
finanziert durch Einzah	lungen									
aus der Begebung von		100	0		100	0	o	0		
und der Aufnahme vor			J		100	0	۷	٥		
davon Ermächtigunger					. = .	3 - -				
Vorjahren (§28(6)) Eig										
finanziert durch Einzah										
aus erhaltenen	nangon	0	o	0	0	0	0	0		
Zuschüssen/Zuwendu	ngen	١	٥	Ŭ		U		ď		
a) von der Gemeind		0								
b) einmalige Entgelt		-								
Nutzungsberechtigte		0								
c) von sonstigen Dri		0								
davon Ermächtigunger					-					
Vorjahren (§28(6)) Eig		20		,						
finanziert durch eine E				7.6						
aus dem Finanzmittelfe		490	190	0	200	100	0	0		

Maßnahme: 08 Abwasserdru	ckrohrleitung			Bereich:	1					
Kurzbeschreibung: Teilauswechs	slung von 500	m Rohr		ě,						
Es wurde durch einen Wirtschaftli						oder				
Herstellungskosten und der Folge					ht kommenden		ja / nein			
Möglichkeiten um die für den Eige										
Pläne, Kostenberechnungen, ein										
die gesamten Investitionskosten s	sowie die vorau	ussichtlichen	Jahresraten i	unter Angabe	der Kostenbete	iligung	ja / nein			
Dritter ersichtlich sind, liegen vor.										
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich od				nahme verpfl	ichtet oder die		ja / nein			
Maßnahme ist für die Erfüllung no					,		,=:			
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.										
Leistungsfähigkeit innerhalb des I	-lanungszeitra					Die	ja / nein			
		HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan			
	Gesamt	bis 2020	2021	2022	2023	2024	ab 2025			
dovon Ermänhtinungen our		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr) (3.	Folgejahr)	(Folgejahre)			
davon Ermächtigungen aus	0	0	0	U	0	U	0			
davon aus Abgängen von										
Gegenständen des immateriellen										
Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des	0									
Finanzanlagevermögens										
	0									
davon Sonstige Auszahlungen	500	0	200	200	100	0	0			
davon für Investitionen in das	500	U	200	200	100	0	U			
	0									
immaterielle Anlagevermögen davon für Investitionen in das	-									
	300			200	100					
Sachanlagevermögen davon Ermächtigungen aus	-			<u> </u>						
Vorjahren (§28(6)) EigVO	200		200							
davon für Investitionen in das			,							
Finanzanlagevermögen	0			82						
davon für Sonstige	0									
davon zu leisten aufgrund einer	0				•					
im Planjahr eingegangenen						.				
Verpflichtung										
Saldo der Ein- und										
Auszahlungen	-500	0	-200	-200	-100	0	. 0			
finanziert durch Einzahlungen										
aus der Begebung von Anleihen	300	0	200	100	0	o	0			
und der Aufnahme von Krediten			90							
davon Ermächtigungen aus			000							
Vorjahren (§28(6)) EigVO	}		200							
finanziert durch Einzahlungen										
aus erhaltenen	0	0	0	· o	0	0	0			
Zuschüssen/Zuwendungen						·				
a) von der Gemeinde	0									
b) einmalige Entgelte	_					10 -0				
Nutzungsberechtigter	0									
c) von sonstigen Dritten	0	,		1.						
davon Ermächtigungen aus	-									
Vorjahren (§28(6)) EigVO					:					
finanziert durch eine Entnahme	200	0	0	100	100	0	0			
aus dem Finanzmittelfonds	200			100	100					

ä			20				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Maßnahme: 09 R	eko / Sanier	ung HBeimle	er-Straße		Bereich:	1		
	Francisco de la lacia de la composição d							***************************************
Kurzbeschreibung: Ei	neuerung d	er Schmutzwa	asserkanäle					
Es wurde durch einen								
Herstellungskosten un Möglichkeiten um die f						cht kommender	1	ja / nein
Pläne, Kostenberechn						die Art der Aus	führung,	
die gesamten Investition Dritter ersichtlich sind,	onskosten s							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist ge Maßnahme ist für die I	setzlich ode				nahme verpf	lichtet oder die		ja / nein
Die Maßnahme dient u					rherstellung	der dauernden		
Leistungsfähigkeit inne								ja / nein
<u> </u>			HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	20	Gesamt	bis 2020	2021	2022	2023	2024	ab 2025
	100		(Vorjahr)	(Planjahr)		(2. Folgejahr) ((Folgejahre)
davon Ermächtigung	en aus	0	0	0		0	0	(r orgojariio)
davon aus Abgängen v		U!						
Gegenständen des imi					ļ.			
Anlagevermögens, des	1	o						
Sachanlagevermögens	und des							
Finanzanlagevermöge								
davon Sonstige		0						
Auszahlungen		900	0	300	300	300	0	0
davon für Investitionen	in das							
immaterielle Anlagever		0						
davon für Investitionen								
Sachanlagevermögen		900		300	300	300		
davon Ermächtigunger	aus							
Vorjahren (§28(6)) Eig	VO							
davon für Investitionen		o						
Finanzanlagevermöge	n							
davon für Sonstige		. 0						
davon zu leisten aufgru								
im Planjahr eingegang	enen							
Verpflichtung					540			
Saldo der Ein- und		-900	0	-300	-300	-300	0	0
Auszahlungen								
finanziert durch Einzah			19				_ i	_
aus der Begebung von		700	0	300	200	200	0	C
und der Aufnahme von			-				=.	
davon Ermächtigunger Vorjahren (§28(6)) Eig'	VO			200				
finanziert durch Einzah	lungen							
aus erhaltenen		0	0	0	0	0	0	0
Zuschüssen/Zuwendur								
a) von der Gemeind		0						
b) einmalige Entgelt		0	22					
Nutzungsberechtigte		U U						· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
c) von sonstigen Dri		0						
davon Ermächtigunger Vorjahren (§28(6)) Eig						4		
finanziert durch eine E				_				
aus dem Finanzmittelfo		200	0	0	100	100	0	0

	<u> </u>							
Maßnahme: 10 Re	genwasser	entlastung Inr	nenstadt	24	Bereich:	1		
Kurzbeschreibung: RV	V- Leitunge	n zur Entlastu	ıng Fleischer	vorstadt / süd	dliche Mühlen	vorstadt		
Es wurde durch einen V Herstellungskosten und Möglichkeiten um die fü	l der Folgel	costen, ermitte	elt, dass es s	ich bei mehre	eren in Betrac			ja / nein
Pläne, Kostenberechnu die gesamten Investitio Dritter ersichtlich sind, I	nskosten so							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist ge- Maßnahme ist für die E	rfüllung not	wendiger Auf	gaben unaufs	schiebbar.				ja / nein
Die Maßnahme dient ur Leistungsfähigkeit inne				teht ihr zumir				ja / nein
		Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr) (Plan 2024 3 Folgeight)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
davon Ermächtigunge	n aus	0	0	0		0	0. 1 0/90/01/1/	(i digejanie)
davon aus Abgängen v Gegenständen des imn	on	U			-			8
Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens	und des	0						
Finanzanlagevermöger	ns							
davon Sonstige		0						
Auszahlungen		700	100	200	100	100	100	100
davon für Investitionen immaterielle Anlagever	mögen	0						
davon für Investitionen Sachanlagevermögen		500	100	0	100	100	100	100
davon Ermächtigungen Vorjahren (§28(6)) Eig\	/0			200				
davon für Investitionen Finanzanlagevermöger		0					. 9	
davon für Sonstige		0				10		
davon zu leisten aufgru im Planjahr eingegange Verpflichtung						. 82		
Saldo der Ein- und		700	400		400	400	400	-100
Auszahlungen		-700	-100	-200	-100	-100	-100	-100
finanziert durch Einzah aus der Begebung von und der Aufnahme von	Anleihen	300	0	100	100	100		0
davon Ermächtigungen Vorjahren (§28(6)) Eig\				100				
finanziert durch Einzah aus erhaltenen		0	0	0	0	0	0	0
Zuschüssen/Zuwendur								
a) von der Gemeinde		0			ļ	:		
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigte	er	0				;		
c) von sonstigen Drif		0						
davon Ermächtigunger Vorjahren (§28(6)) Eig\	V O							
finanziert durch eine Ei aus dem Finanzmittelfo		400	100	100	0	0	100	100

Maßnahme: 11	RW- Straße A	An den Wurthe	en		Bereich:	1			
Kurzbeschreibung:	-	_	_		<u> </u>				
Es wurde durch eine	n Wirtschaftlic	chkeitsverglei	ch, zumindes	t durch einen	ι Vergleich dε	er Anschaffung:	s- oder		
Herstellungskosten u						cht kommender	n l	ja / nein	
Möglichkeiten um die									
Pläne, Kostenberech									
die gesamten Investi Dritter ersichtlich sind	d, liegen vor.							ja / nein	
Der Eigenbetrieb ist Maßnahme ist für die	Erfüllung not	twendiger Auf	fgaben unaufs	schiebbar.				ja / nein	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden									
Leistungsfähigkeit in	nerhalb des P	^a lanungszeitra	aumes oder s		idest nicht en	itgegen.		ja / nein	
			HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		Gesamt	bis 2020	2021	2022	2023	2024	ab 2025	
- M ²			(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr) ((3. Folgejahr)	(Folgejahre)	
davon Ermächtigun	gen aus	0	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgänger				!					
Gegenständen des ir		1	ļ	1	1				
Anlagevermögens, d		0		1	1		1	ĺ	
Sachanlagevermöge		1	j	1	1				
Finanzanlagevermög	jens			1	1				
davon Sonstige		0							
Auszahlungen		900	0	0	500	400	0	0	
davon für Investitione	en in das								
immaterielle Anlagev	ermögen	0		1	1		111		
davon für Investitione									
Sachanlagevermöge		900	[1	500	400	1		
davon Ermächtigung				 					
Vorjahren (§28(6)) Ei davon für Investitione	igVO								
		0	, ,	1 1	1				
Finanzanlagevermög	en		ļ!	 		-			
davon für Sonstige		0		<u> </u>		-			
davon zu leisten aufg							. [
im Planjahr eingegan	igenen								
Verpflichtung					27	<u> </u>		10	
Saldo der Ein- und		-900	0	o	-500	-400	0	0	
Auszahlungen					-				
finanziert durch Einze	• •	200	!				ا		
aus der Begebung vo		800	이	1	500	300	0	0	
und der Aufnahme vo	10.000	# S			2	= . = . %		==	
davon Ermächtigung Vorjahren (§28(6)) Ei	igVO								
finanziert durch Einza	ahlungen								
aus erhaltenen	1	0	0	0	0	0	0	0	
Zuschüssen/Zuwend	ungen			1	1			<u> </u>	
a) von der Gemein	ide	0							
b) einmalige Entge	elte							<u> </u>	
Nutzungsberechtig		0		1	1	1		1	
c) von sonstigen D		0			1.				
davon Ermächtigunge					<u> </u>				
Vorjahren (§28(6)) Ei		1		1	1			ĺ	
finanziert durch eine		100			- 3	<u> </u>			
aus dem Finanzmitte		100	0	0	0	100	0	0	

Maßnahme: 12	Regenwasser	sammler Karl-	Liebknecht F	Ring	Bereich:	1		
Kurzbeschreibung:	Neubau eines	Regenwasse	rsammlers					
Es wurde durch eine Herstellungskosten Möglichkeiten um di	und der Folgel	kosten, ermitte	elt, dass es s	ich bei mehre	eren in Betrac			ja / nein
Pläne, Kostenberec die gesamten Inves Dritter ersichtlich sir	hnungen, ein li titionskosten s	nvestitionszei	tenplan und E	Erläuterunger	n, aus denen			ja / nein
Der Eigenbetrieb ist Maßnahme ist für di	gesetzlich ode e Erfüllung not	wendiger Auf	gaben unaufs	schiebbar.				ja / nein
Die Maßnahme dier								ja / nein
Leistungsfähigkeit in	nerhalb des P	lanungszeitra						
		Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
davon Ermächtigu	ngen aus	0	0	. 0	0	0	0	0
davon aus Abgänge Gegenständen des Anlagevermögens, Sachanlagevermög Finanzanlagevermö	immateriellen des ens und des	0						· 100
davon Sonstige		0						
Auszahlungen		1.900	0	100	500	500	500	300
davon für Investitior		0						
immaterielle Anlage								
davon für Investitior Sachanlagevermög	en	1.900		100	500	500	500	300
davon Ermächtigun Vorjahren (§28(6)) E	EigVO	·			58			
davon für Investitior Finanzanlagevermö		0						
davon für Sonstige		0						
davon zu leisten au im Planjahr eingega	-							
Verpflichtung Saldo der Ein- und						1		
Auszahlungen	'	-1.900	0	-100	-500	-500	-500	-300
finanziert durch Einz aus der Begebung v und der Aufnahme v	on Anleihen	1.300	0	100	400	400	400	
davon Ermächtigun Vorjahren (§28(6)) I	gen aus			100			- 10 4 5 10 5 10 5 10 5 10 5 10 5 10 5 10	
finanziert durch Ein				,				
aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwen	dungen	0	0	0	0	0	0	C
a) von der Geme		0						
b) einmalige Ento Nutzungsberecht		0				-		
c) von sonstigen		0						
davon Ermächtigun Vorjahren (§28(6)) I								
finanziert durch eine aus dem Finanzmitt		600	0	0	100	100	100	300

Maßnahme: 13	Sanierung SV	V / RW Stadt			Bereich:	1			
Kurzbeschreibung:	Sanierungsm	aßnahmen für	die notwend	lige Ertüchtig	ung von Rege	en- und Schmut	zwasserleit	ungen	
Es wurde durch eine Herstellungskosten							- oder	i. / i	
Möglichkeiten um di						nt kommenden		ja / nein	
Pläne, Kostenberec						dio Art dor Aust	ührung		
die gesamten Invest Dritter ersichtlich sir	titionskosten s							ja / nein	
Der Eigenbetrieb ist		er vertraglich :	zur Durchfüh	rung der Maß	nahme verof	ichtet oder die		****	
Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.									
Die Maßnahme dien	it unter Berück	sichtigung ihr	er Folgekost	en der Wiede	rherstellung	der dauernden		1. /	
Leistungsfähigkeit ir	nnerhalb des F	Planungszeitra	umes oder s	teht ihr zumir	ndest nicht en	tgegen.		ja / nein	
			HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		Gesamt	bis 2020	2021	2022	2023	2024	ab 2025	
			(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr) (3	. Folgejahr)	(Folgejahre)	
davon Ermächtigu		0	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgänge									
Gegenständen des i									
Anlagevermögens, o		0			'				
Sachanlagevermöge						<u> </u>			
Finanzanlagevermö	gens								
davon Sonstige		0							
Auszahlungen		1.650	. 0	400	400	400	450	0	
davon für Investition		0			-				
immaterielle Anlage	vermögen	U							
davon für Investition	en in das	1.650		400	400	400	450		
Sachanlagevermöge	en	1.000	•	400	400	400	450		
davon Ermächtigung Vorjahren (§28(6)) E		ū.							
davon für Investition	en in das	0							
Finanzanlagevermö	gen	0							
davon für Sonstige		0							
davon zu leisten auf	grund einer								
im Planjahr eingega	ngenen								
Verpflichtung									
Saldo der Ein- und		-1.650	.0	-400	-400	-400	-450		
Auszahlungen		-1.650	.0	-400	-400	-400	-450	0	
finanziert durch Einz		1							
aus der Begebung v		1.100	0	200	300	300	300	0	
und der Aufnahme v	on Krediten								
davon Ermächtigung				200					
Vorjahren (§28(6)) E				200					
finanziert durch Einz	ahlungen								
aus erhaltenen		0	0	. 0	0	0	0	0	
Zuschüssen/Zuwend									
a) von der Gemei		0							
b) einmalige Entg		o							
Nutzungsberechti									
c) von sonstigen [0							
davon Ermächtigung									
Vorjahren (§28(6)) E									
finanziert durch eine aus dem Finanzmitte		550	0	200	100	100	150	0	

Maßnahme: 14 SV	V- Leitungsı	netz - diverse	Maßnahmen		Bereich:	1		
Kurzbeschreibung: Zu	sammenfas	sung von Mal	ßnahmen unt	ter 100 T€				
Es wurde durch einen V Herstellungskosten und Möglichkeiten um die fü	der Folgek	costen, ermitte	elt, dass es s	ich bei mehre	eren in Betrac			ja / nein
Pläne, Kostenberechnu die gesamten Investitio Dritter ersichtlich sind, I	nskosten so							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist ges Maßnahme ist für die E	setzlich ode rfüllung not	wendiger Auf	gaben unaufs	schiebbar.				ja / nein
Die Maßnahme dient ur							1	ja / nein
Leistungsfähigkeit inner	naib des P	ianungszeitra						
		Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
davon Ermächtigunge	n aus	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des imm Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens Finanzanlagevermögen	nateriellen und des	0		8				
davon Sonstige		0						
Auszahlungen		6.485	0	800	1.575	1.950	2.160	0
davon für Investitionen immaterielle Anlageveri		0					(4	
davon für Investitionen Sachanlagevermögen		6.485		800	1.575	1.950	2.160	
davon Ermächtigungen Vorjahren (§28(6)) Eig\	′ 0							
davon für Investitionen Finanzanlagevermögen		0						
davon für Sonstige		0						
davon zu leisten aufgru im Planjahr eingegange Verpflichtung								
Saldo der Ein- und					. 2			
Auszahlungen		-6.485	0	-800	-1.575	-1.950	-2.160	0
finanziert durch Einzahl aus der Begebung von und der Aufnahme von	Anleihen	5.500	0	550	1.350	1.700	1.900	0
davon Ermächtigungen Vorjahren (§28(6)) Eig\	aus	150		150				
finanziert durch Einzahl aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendun	ungen	0	0	0	0	0	0	o
a) von der Gemeinde		0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigte)	0				:		
c) von sonstigen Drit		0						
davon Ermächtigungen Vorjahren (§28(6)) Eig\	aus	485						
finanziert durch eine Er aus dem Finanzmittelfo	ntnahme	985	0	250	225	250	260	O

Maßnahme: 15	RW- Leitungsn	etz - diverse	Maßnahmer	1	Bereich:	1		
Kurzbeschreibung: Z	usammenfass	sung von Mai	Snahmen unt	ter 100 T€				
Es wurde durch einen Herstellungskosten ur Möglichkeiten um die	nd der Folgek	osten, ermitte	elt, dass es s	ich bei mehre	eren in Betrac	•	- oder	ja / nein
Pläne, Kostenberechr die gesamten Investiti Dritter ersichtlich sind	ionskosten so							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist g Maßnahme ist für die	Erfüllung notv	vendiger Auf	gaben unaufs	schiebbar.				ja / nein
Die Maßnahme dient								ja / nein
Leistungsfähigkeit inn	erhalb des Pl	anungszeitra						
120		Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr) (3	Plan 2024	Plan ab 2025 (Folgejahre)
davon Ermächtigung	en aus	0	(Voljalii)	0	(1. r olgejarii)	0	0	(i oigejanie)
davon aus Abgängen				- 0		<u> </u>		
Gegenständen des im Anlagevermögens, de Sachanlagevermögen Finanzanlagevermöge	nmateriellen es es und des	0		-22	·			
davon Sonstige		0						
Auszahlungen		1.760	0	600	400	380	380	0
davon für Investitione immaterielle Anlageve		0						
davon für Investitioner Sachanlagevermögen	1	1.560		400	400	380	380	
davon Ermächtigunge Vorjahren (§28(6)) Eig	gVO Vg			200				
davon für Investitioner Finanzanlagevermöge		0		,				
davon für Sonstige		0						
davon zu leisten aufgr im Planjahr eingeganç Verpflichtung								₽
Saldo der Ein- und								_
Auszahlungen	1	-1.760	0	-600	-400	-380	-380	.0
finanziert durch Einza aus der Begebung vor und der Aufnahme vor	n Anleihen n Krediten	300	0:	200		H6	100	0
davon Ermächtigunge Vorjahren (§28(6)) Eig	gVO			200				
finanziert durch Einza aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendu	·	1.100		350	300	300	150	0
a) von der Gemeind	de	1.100		350	300	300	150	
b) einmalige Entgel Nutzungsberechtigt	ter	0						
c) von sonstigen Dr davon Ermächtigunge Vorjahren (§28(6)) Eig	n aus	0			JE?			
finanziert durch eine E aus dem Finanzmittel	Entnahme	360	0	50	100	80	130	С

Maßnahme: 16 Ar	ndere Anlag	en, BGA		,	Bereich:	1		
Kurzbeschreibung: Zu	ısammenfas	ssung von Ma	ßnahmen un	ter 100 T€				
Es wurde durch einen Herstellungskosten un Möglichkeiten um die f	d der Folgel	kosten, ermitte	elt, dass es s	ich bei mehre	eren in Betrac			ja / nein
Pläne, Kostenberechni die gesamten Investition	ungen, ein l onskosten s	nvestitionszei	tenplan und I	Erläuterunger	n, aus denen			ja / nein
Dritter ersichtlich sind, Der Eigenbetrieb ist ge Maßnahme ist für die E	setzlich ode				nahme verpfl	ichtet oder die)	ja / nein
Die Maßnahme dient u	nter Berück	sichtigung ihr	er Folgekoste	en der Wiede			1	ja / nein
Leistungsfähigkeit inne	maib des P	ranungszeitra	HR	Plan			Dian	
		Gesamt	bis 2020 (Vorjahr)	2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
davon Ermächtigung	en aus	0	Ö	0	- 0	· 0	0	(
davon aus Abgängen v Gegenständen des im Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens Finanzanlagevermöge	materiellen s und des	0			Till .			025
davon Sonstige		0						
Auszahlungen		454	0	186	196	36	36	(
davon für Investitionen immaterielle Anlagever	rmögen	64		16	16	16	16	
davon für Investitionen Sachanlagevermögen	in das	240		20	180	20	20	
davon Ermächtigunger Vorjahren (§28(6)) Eig				150	<u></u>			
davon für Investitionen Finanzanlagevermöge		0				-	*	
davon für Sonstige		0		92				
davon zu leisten aufgruim Planjahr eingegang								
Verpflichtung					-			Δ,
Saldo der Ein- und Auszahlungen		-454	. 0	-186	-196	-36	-36	(
finanziert durch Einzah aus der Begebung von und der Aufnahme von	Anleihen	250	0	150	100	72		(
davon Ermächtigunger Vorjahren (§28(6)) Eig				150			TO THE WORLD	
finanziert durch Einzah aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendu	•	, 0	0	0	0	0	0	(
a) von der Gemeind		0		,	-			
b) einmalige Entgelt Nutzungsberechtigte	е	0						
c) von sonstigen Dri		0						
davon Ermächtigunger Vorjahren (§28(6)) Eig	n aus				(4)			
finanziert durch eine E aus dem Finanzmittelfe	ntnahme	204	0	36	96	36	36	(

Maßnahme: 17	Gewässerrena	aturierung Gre	eifswald		Bereich:	3		
Kurzbeschreibung:	Neustrukturier	ung Grabens	ystem / Rege	nwasserentla	astung im östl	lichen Gebiet de	r UHGW	
Es wurde durch eine Herstellungskosten u Möglichkeiten um die	ınd der Folgek	kosten, ermitte	elt, dass es s	ich bei mehre	eren in Betrac		oder ·	ja / nein
Pläne, Kostenberech die gesamten Investi	inungen, ein fi tionskosten so	nvestitionszeit	enplan und E	Erläuterunger	n, aus denen			ja / nein
Dritter ersichtlich sind Der Eigenbetrieb ist Maßnahme ist für die	gesetzlich ode				nahme verpfl	lichtet oder die		ja / nein
Die Maßnahme dient					rherstellung o	der dauernden		in I nain
Leistungsfähigkeit in	nerhalb des P	lanungszeitra	umes oder st	eht ihr zumin	dest nicht en	tgegen.		ja / nein
	9	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr) (3	Plan 2024 . Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
davon Ermächtigun	gen aus	0	0	0	0		0	C
davon aus Abgänger Gegenständen des ir Anlagevermögens, d Sachanlagevermöge Finanzanlagevermög	n von mmateriellen es ns und des	0	ũ					
davon Sonstige		0						21.01.01.02
Auszahlungen		6.972	6.404	568	0	0	0	C
davon für Investitione immaterielle Anlagev		0						
davon für Investitione Sachanlagevermöge	en in das	6.496	6.404	92				
davon Ermächtigung Vorjahren (§28(6)) E				476				
davon für Investitione Finanzanlagevermög		0						
davon für Sonstige		0						
davon zu leisten aufg im Planjahr eingegar Verpflichtung								
Saldo der Ein- und		0.070						
Auszahlungen		-6.972	-6.404	-568	0	0	0	(
finanziert durch Einz aus der Begebung vond der Aufnahme vond der Aufnahme vond davon Ermächtigung	on Anleihen on Krediten	0	0	0	0	0	0	C
Vorjahren (§28(6)) E	igVO			,				
finanziert durch Einz aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwend		6.972	5.677	1.295	0	0	0	C
a) von der Gemeir		4.895	4.327	568				
b) einmalige Entge Nutzungsberechtig		0						
c) von sonstigen D		2.077	1.350	727				
davon Ermächtigung Vorjahren (§28(6)) E	en aus	392		392				
finanziert durch eine aus dem Finanzmitte	Entnahme	0	727	-727	0	0	0	. (

Maßnahme: 18 S	chöpfwerk M	ühle			Bereich:	3		
Kurzbeschreibung: K	onstruktiver l	Umbau Schör	ofwerk					
Es wurde durch einen Herstellungskosten un Möglichkeiten um die	d der Folgek	costen, ermitte	elt, dass es s	ich bei mehre	eren in Betrac		- oder	ja / nein
Pläne, Kostenberechn die gesamten Investiti Dritter ersichtlich sind,	onskosten so							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist ge Maßnahme ist für die l	esetzlich ode Erfüllung not	wendiger Auf	gaben unaufs	schiebbar.				ja / nein
Die Maßnahme dient u								ja / nein
Leistungsfähigkeit inne	erhalb des P	lanungszeitra						
	HR Plan Plan Plan Plan Gesamt bis 2020 2021 2022 2023 2024 (Vorjahr) (Planjahr) (1. Folgejahr) (2. Folgejahr) (3. Folgejahr)						Plan ab 2025 (Folgejahre)	
davon Ermächtigung	en aus	0	0	0	0	0	0	10
davon aus Abgängen Gegenständen des im Anlagevermögens, de Sachanlagevermögen Finanzanlagevermöge	materiellen s s und des	0						
davon Sonstige		0						
Auszahlungen		1.128	711	417	0	0	0	(
davon für Investitioner immaterielle Anlageve		О						
davon für Investitioner Sachanlagevermögen		711	711	0	0	0	0	
davon Ermächtigunge Vorjahren (§28(6)) Eig	VO			417				
davon für Investitioner Finanzanlagevermöge		0			·			
davon für Sonstige		0						
davon zu leisten aufgr im Planjahr eingegang Verpflichtung								
Saldo der Ein- und		-1.128	· -711	-417	0	0	0	
Auszahlungen		20		711				
finanziert durch Einzal aus der Begebung vor und der Aufnahme vor	n Anleihen n Krediten	0	0	0	0	0	0	
davon Ermächtigunge Vorjahren (§28(6)) Eig	vo			141				
finanziert durch Einzal aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendu		1.128	711	417	0	0	0	
a) von der Gemeind	le	1.128	711	417	0			
b) einmalige EntgelNutzungsberechtigt		0		(4)				
c) von sonstigen Dr		0				(*)		
davon Ermächtigunge Vorjahren (§28(6)) Eig	n aus			417				
finanziert durch eine E aus dem Finanzmittelf		0	0	0	0	0	0	

Maßnahme: 19	Graben 25/2				Bereich:	3		
	Grabenausba			9				
Es wurde durch einen Herstellungskosten ur Möglichkeiten um die	nd der Folgel	kosten, ermitte	telt, dass es s	sich bei mehre	eren in Betrac			ja / nein
Pläne, Kostenberechr die gesamten Investiti Dritter ersichtlich sind	ionskosten s I, liegen vor.	sowie die vorau	ussichtlichen	Jahresraten	unter Angabe	e der Kostenbete		ja / nein
Der Eigenbetrieb ist g Maßnahme ist für die	Erfüllung not	twendiger Auf	fgaben unaufs	schiebbar.				ja / nein
Die Maßnahme dient Leistungsfähigkeit inn								ja / nein
		Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022	Plan 2023 (2. Folgejahr) (3.	Plan 2024 . Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
davon Ermächtigung	gen aus	0	0				0	0
davon aus Abgängen Gegenständen des im Anlagevermögens, de Sachanlagevermögen Finanzanlagevermöge	von nmateriellen es ns und des	0						
davon Sonstige		0		10				
Auszahlungen	1 1	897	20	35	35	135	530	142
davon für Investitioner immaterielle Anlageve	ermögen	0	80					
davon für Investitioner Sachanlagevermögen		897	20	35	35	135	530	142
davon Ermächtigunge Vorjahren (§28(6)) Eig	en aus gVO			- 18				
davon für Investitioner Finanzanlagevermöge		0						
davon für Sonstige		0						
davon zu leisten aufgr im Planjahr eingegang Voroflichtung								
Verpflichtung Saldo der Ein- und					<u> </u>			
	ļ	-897	-20	-35	-35	-135	-530	-142
Auszahlungen	- Liveage	 						-
finanziert durch Einzal aus der Begebung vor und der Aufnahme vor	n Anleihen n Krediten	0	0	0	0.	0	0	0
davon Ermächtigunge Vorjahren (§28(6)) Eig	gVO							
finanziert durch Einzal aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendu	-	897	20	35	35	135	530	142
a) von der Gemeind		907	20	25	25	125	520	4.40
b) einmalige Entgel		897	20	35	35	135	530	142
Nutzungsberechtigt	ter	0						
c) von sonstigen Dr		0						
davon Ermächtigunge Vorjahren (§28(6)) Eig		W.						
finanziert durch eine E aus dem Finanzmittelf		0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 20	Graben 25/3			1	Bereich:	3		
iviaisnamme. 20	Olabell 20/0			1	Dereich.			
Kurzbeschreibung:	Grabenausbau	Hottensoll						
Es wurde durch eine Herstellungskosten							oder	ja / nein
Möglichkeiten um di								,
Pläne, Kostenberecl	hnungen, ein In	vestitionszeit	enplan und E	rläuterungen	, aus denen	die Art der Ausfi	ührung,	
die gesamten Invest Dritter ersichtlich sin	itionskosten so							ja / noin
Der Eigenbetrieb ist Maßnahme ist für di					nahme verpfl	ichtet oder die		ja / nein
Die Maßnahme dien								ia / noin
Leistungsfähigkeit ir	nerhalb des Pl	anungszeitra	umes oder st	eht ihr zumin	dest nicht en	tgegen.		ja / nein
			HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		Gesamt	bis 2020	2021	2022	2023 2024		ab 2025
			(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr) (3	. Folgejahr)	(Folgejahre)
davon Ermächtigu	ngen aus	0	0	0	0	0	0	(
davon aus Abgänge	n von							
Gegenständen des i								
Anlagevermögens, o	des	0						
Sachanlagevermöge								
Finanzanlagevermö	gens							
davon Sonstige		0				-		
Auszahlungen		2.000	0	300	1.000	300	400	(
davon für Investition immaterielle Anlage		0						
davon für Investition	en in das	2.000		300	1.000	300	400	
Sachanlagevermöge	en	2.000		300	1.000	300	400	
davon Ermächtigung	gen aus							
Vorjahren (§28(6)) E	EigVO							
davon für Investition	en in das	0						
Finanzanlagevermö	gen	U						
davon für Sonstige		. 0						
davon zu leisten auf	grund einer							
im Planjahr eingega	ngenen				. (5)			
Verpflichtung								
Saldo der Ein- und	*	-2.000	0	-300	-1.000	-300	-400	
Auszahlungen		-2.000		-300	-1.000	-300	-400	,
finanziert durch Einz								
aus der Begebung v		0	,, O	0	0	O 10	0	
und der Aufnahme v								
davon Ermächtigung Vorjahren (§28(6)) E				A				
finanziert durch Einz	zahlungen		9					
aus erhaltenen		2.000	0	300	1.000	300	400	
Zuschüssen/Zuwen	dungen				·	2	6	
a) von der Gemei		2.000		300	1.000	300	400	
b) einmalige Entg		0						
Nutzungsberecht	igter							
c) von sonstigen	Dritten	0						
davon Ermächtigung Vorjahren (§28(6)) E								
finanziert durch eine						,		
	elfonds	0	0	0	l 0	0	0	

Abwasserwerk Greifswald Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

		bisher in	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr						
Veranschlagung	in Höhe von	Anspruch genommen	2021 (Planjahr)	(1.	2022 Folgejahr)	2023 (2. Folgejahr)	2024 (3. Folgejahr)	ab 2025 (Folgejahre)	
im Wirtschaftsplan 2017									
im Wirtschaftsplan 2018									
im Wirtschaftsplan 2019	1.980	910	85						
im Wirtschaftsplan 2020	1.160	0	660						
im Planjahr 2021	2.710				1.910	800			
Summe									
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			300	The state of the s	1.000				

ufende ummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2020		tatsächliche Besetzung am 30.06.2020		Anzahl und Bewertung 2021		Bemerkungen
	Betriebsleiter	1	14	1	14	1	14	
	Technologin / stellv. Betriebsleiterin	1	12	1	12	1	13	
	Zentrale Dienste / Organisation	1	7	1	7	1	7	
	Projektabwicklung	1	10	1	10	1	10	
	MA Gebühren	1	6	1	6	. 1	6	
	MA Anschlusswesen / Einleitkataster	1	6	1	7	1	7	
	Projektleiter Bau	1	10	1	10	1	10	
	Projektleiter Bau	1	10	1	10	1	10	
	Fachkraft für Vermessungstechnik	1	7	1	7	1	7	
	Leiter Kanal-Kataster	1	9c	1	9c	1	9c	
	Fachkraft Kanalkataster	1	8	1	8	1	8	
	Leiter Klärwerk	1	10	1	10	1	10	
	Laborleiter	1	10	1	10	1	10	
40-10	Laborantin	1	6	1	6	•		
	Laborantin	-				1	6	
	Klärwerksmeister	1	9b					
	Elektromeister KA			1	9b	1	9b	
427	Elektromeister KA	1	9b					
	Elektrofachkraft Kläranlage					1	7	
	Fachkraft BHKW-Technik	1	8	1	8	1	8	
	Fachkraft für Abwassertechnik / Kläranlage	1	7	1	7	1	7	
	Fachkraft für Abwassertechnik / Kläranlage	1	7	1	7	1	7	
	Fachkraft für Abwassertechnik / Kläranlage	1	7	1	7	1	8	
	Meister Abwassertechnik / Pumpwerke	1	9b	1	9b	1	9b	
-	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	. 7	
	Elektrofachkraft / Abwassertechnik	1	7	1	7			
	Elektrofachkraft / Abwassertechnik					1	7	
	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
- 25	Meister Abwassertechnik /			-		_		
	Schmutzwasser	1	9b	1	9b	1	9b	
	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1 1	7	1	7	
	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1 1	6	1	6	
	Fachkraft für Abwassertechnik Fachkraft für Abwassertechnik /	1	6	-	0	1	0	
	TV-Inspektion	1	7	1	7	1	7	
	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
	Meister Abwasserrechnik / Regenwasser	1	9b	1	9b	1	9b	
	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7				+ _ +	
<u>.</u>	Fachkraft für Abwassertechnik	1	6	1	6	1	6	
	Fachkraft für Abwassertechnik		-	1	4	1 .	5	
	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	+ 4		1	7	
	Azubi FK Abwassertechnik	4		1	1	4	-	
	Azubi FK Abwassertechnik Azubi FK Abwassertechnik	1		1	-	1 1	+	
		1			-	1		
,	Azubi FK Abwassertechnik	-					+	
		39		37	-	40	+ +	